Dorm. im 6. Schwetfchke'fden Berlage. (Ballifcher Courier.)

Hummer 261.

Balle, Sonntag, 7. Rovember 1886.

178. Jahrgang.

## Salle, den 6. Robember. Bolitifche Mittheilungen.

Politrige Mittheilungen.
Der Kaiser hatte am 3. auch noch eine Conferenz mit dem Staatsssertetar Grasen Bismard und empfing den Fremier-Lieutenant Kund und den Seconde-Lieut. Appende dom 4. Westfräl. Infanterie-Regal. Pr. 17, voelche von einer zweizährigen Expedition nach Aziria von dort wieder eingetroffen sind. — Am 4. empfing der Kaiser auch den General Fürsten Anton Kadziwill. — Im Laufe des Bormittags am 5. nahm der Kaiser den Bortrag des Grosen Bernonder entagen, arbeitete darauf längere Zeit allein, und hatte eine Unterredung mit dem Geheimen Hofrath Dord. — Die beahightigte Fahrt zur Lagd nach Springe in Hannover hat Seine Majestät ausgegeben.
Der Kronprinz irstiff Sonntag Wend gegen 9 Uhr wieder in Berlin ein.

a

Der Kronprinz irijit Sonntag Abend gegen 9 Uty wieder in Berlin ein. Alfere Kronprinzesssin wied, wie die "Augsb. Kendz," meldet, auf der Rüdresse von Kalsen mit ihren Söckern in München mehrtägigen Ausenthalt nehmen. Es verlautet, daß Prof. von Lehnbach die Kortratis der Prinzessimmen Bistoria, Sophie und Margarethe stäziren

Es verlautet, daß Prof. von Lehnbach die Portraits der Pringessinnen Altsoria, Sophie und Margarethe stägten wird.

Der neue Staatssefretär des Reichsighen mird.

Der neue Staatssefretär des Reichsighen mird.

Ants Dr. Jacobi wird, wie es heißt, demächt dem Reichsfanzler einen Besuch abstaaten. Brandst die wird alsdann die Entscheidung über die Biederaufnahme der Reichssenrichte getrossen werden.

Dundesrath, In der an 4.d. W. mitte dem Berichsen die Staatsmitheten Staatssefretärs des Inneren, von Boetstaate abstaaten Verlagen der state Verlagen. Bei Antscheidung einen Berichten Verlagen der state Verlagen der state verlagen der die Kantsmitheten Leinerstaum et state Verlagen. Der die Verlagen und die Verlagen der die Verlagen Auftragen der die Verlagen der die

reich mindestens recht sehr erschwert wird. Bei Abschleibung von Handelsverträgen sei auch zu berückstigten, daß wir den Andelsverträgen sei auch zu berückstigten, daß wir den Kechtsschus gewähren, als umgekeptt. Hir Desterreich-Ungarn, Stalen, Spanien und besonders die Onauchader misse unseren Delkrebere rechnen, während in Deutschand seiner Delkrebere rechnen, während in Deutschand seiner Delkrebere rechnen wiseren der den des einer genen Delkrebere gerechnet wird. Der Korrespondent bestreitet übrigens auch, daß in Frankreich die Konlumkraft wesenklich nicht von der Bedeutung, wie sie der Ausguhr nach Frankreich nicht von der Bedeutung, wie sie der Ausguhr nach Frankreich nicht von der Bedeutung, wie sie nie werekenswertses Aurüsche ein hem letzter sowosst wie zu nurchusch ein sie ein bemerkenreich wiede in die ein benerkswertses Aurüsche ein des Erhrings wesens dem erkort, so in Bremen, wo sie mit der Abnahme der jugenblichen Akreiter in Folge des Darniedersiegens des Schiffsbaues zusammenhängt. In Lethez Abnahme der jugenblichen Akreiter in Folge des Darniedersliegens des Schiffsbaues zusammenhängt. In Lethez Abnahme der Jegenblichen Akreiter in Folge des Darniedersliegens des Schiffsbaues zusammenhängt. In Lethez Abnahme der Jegenblichen Abnahme her Verleichen und siehe mehr Lethensschaft werden der Abnahme der Keltschaft und der Verleichen von Kah. und anderen Waschlinen. In den Inzeletionsbezischen Derplas und Begensburg, Oberfranken u. a. zeigt sich eine machende Koneigung auf Grund eines Lethenschaft werden der Verleiben vor der Undbammäßigkeit der Aufgaben auf Grund ber der Verleiben vor der Undbammäßigkeit der Augend zufträgen der Verleiben vor der Undbammäßigkeit der Augend zufträgen der Verleiben vor Ber Undbammäßigkeit der Augend zufträgen der Verleiben vor der Undbammäßigkeit der Augend zufträgen der Verleiben Zusamstampt der Keptlich eine Ausgeber der Verleiben der Verleiben zu der Verleiben der Verleiben zu der Verleiben der Verleiben der Verleiben der Verleiben zu der Verleiben zu der Verleibe

branje sich aufzulden, ogne zur vonge ihreiten. Die "Neue freie Preise" melbet aus Tirnowa, die Sobranje habe eine jcharfe Verurtseilung in Betress der gestigten Urbeber der Wordthaten in Lubnitsa ausgesprochen und die Regierung beauftragt, den dinterbliebenen der Opfer Penssonen auszusiehen. Der "Besterulopb" versichert auf das bestimmteste, der "Besterulopd" versichert auf das bestimmteste, das in Weldung des "Neuterschen Burcaus", der dui-gartichen Kegierung set von den Wächten angerathen, den unssischen Abertungen bedingungstos nachzusommen, ein unssischen Abertungen von Burgas. Der rus-

unwagt je.

— Ueberrumpelung von Burgas. Der ruf-fische Capitän Nabokow, welcher an dem gegen den Fürsten Alexander bei Burgas geplanten Complotte theil-

genommen hat, überfiel am 4., wie der Frantf. Zig."
gemeldet wird, mit einer angewordenen Truppe Montenegriner Burgas, wo sich nur eine ichwoche Bechaym besindet. Er zestörte die Zelegarophenleitung und
demächtigte sich der össenl. Gebände. Die Regierung traf
issort umsalsende militärtigte Nahregelt zur Bewölligung
des Putlsches, was in diesem Augenblide auch ichon geichehen sein dürfte. Soeben sindet ein Winisterrath sier
statt; man hat wolsses Sovo griechicke und busgarticke Einwohner
tatt; man hat wolsses Sovo griechicke und von Ostrume leien. Da
Rabotow ein Vartesigänger der Kussen, ind die eine Besterung
Burgas, welches 5000 griechicke und von Ostrume leien. Da
Rabotow ein Vartesigänger der Kussen, ist, die der einzige brundbare der von Ostrume leien. Da
Rabotow ein Vartesigänger der Kussen, ist, die kieden
Schiffe zum Schuse der russische Australien und Burgas
au schieden. Eine Bestehung von Ausgab wird russische Truppen
märe iedenstalls ein viel ernstere Sache als eine Landung der
Kussen.

Oefterreich. Der friegerische Ton in den An-orachen ber herren Smolfa und Lubwig Tisza icheint inen Bwed nicht gang erreicht zu haben, wenigstens eht das aus den Abschwächungsversuchen der folgenden

seinen Zwed nicht gang erreicht zu haben, wenigitens geht das aus den Abchardungsversuchen der folgenden Blätter hervor: \*\*

\*\*\*The Verbendung der geftingen Keden der Delgaationspräftbenten lagt nömlich die "Breife", die Kundpedung Smolfes die als ein Barumag im Interectie des Kriedens aufzuschen; der Gedoalfe an eine unmitteldar bevorftenden der die der verbenden Artien sie ausgeschlossen und der Abene bade wohl im Hind auf die Schweitzigkeiten des Moments der Eddigkeit der Delgaationen nur eine Michtschung geden wolken. Das Blatt ist überzeugt, es werde gelingen, eine Friedenstitung au werbieten. Das "Reue Biener Tageblatt" meint. Smolfa bade in dem vatriotischen Befreier Tageblatt" meint. Smolfa bade in dem vatriotischen Befreier Tageblatt" meint. Smolfa bade in dem vatriotischen Beiner Tageblatt" meint. Smolfa bade in dem vatriotischen Beiner Tageblatt" meint. Smolfa bade in dem vatriotischen Beiner Tageblatt meinte em dem als inn der Beiner aus der genate und ein als der Verlichen der Michael der Verlichen der Michael der Beine die Beine des Keiters im de die Vierflährungen des Beineries. Beine Raholt den angeldagenen Ton rechtertigen wirden.

\*\*Einweit.\*\* Der Aunde serath hat die Antrode bes

vorliebende Nede des des katters und die Antiausungen abminites Arciaen Kalnob den angelichagenen Zon rechtertigen würden.
Zchweiz. Der Bundesrath hat die Antiage des Eisendahn-Departements aur Ermächtigung von Interhandlungen mit der Vordsichahn wegen Berstaatlichung derselben angenommen und die Vorstände des Eisendahn, \*8 Kinang mid des Auflischentements mit den betreffeiden Unterhandlungen beauftragt.
Arankeich. Deputitrenkammer. Bei der fortgesetzen Budgetberathung besürwortete Andrieur als einziges Wittel zur herfeldung des Gleichgewichs in Einghmen und Ausgaden die Einfährung eines Zuschlasselles von 5 Fres. auf die Einfahr von Eretalten. Der Vorschag werden die Einfährung eines Zuschlasselles von 5 Fres. auf die Einfahr von Eretalten. Der Vorschag würde von Dretpilg lebhaft bekämpt, weil der Zuschlagszoll auf Eercalten eine lästige und verhogliet Mögade sein würde. Die Berathung wurde ichließlich vertagt.

fhließtig vertagt. Die Controfecommission für die Westausstellung hat zum Bau des sog. Enssetzurms mit 21 gegen 11 Stimmen eine Subvention von 1500000 Fres. be-

Stimmen eine Subvention von 150000 gres, vewilligt.
Der frühere Abgeordnete Henri Germain, Präsident des Eredit Lyonnaps und eine hervorragende Finnagcapacität, beginnt im "Temps" eine Serie von Studien über die sinanzielle Lage Frankreichs. In seinem heutigen ersten Artitle giedt er zunächst die genaum Jissen der jahrlichen Einnahmen und Nusgaden des Staates, da, wie er sagt, kaum hundert Leute in Frankreich das Budget genau kennen. Nach herrn Germains Ausstellung beträgt das Gesammtbesjeit von 1876–1885 rund 4800 Millionen, welche durch Aussellung ebeckt wurden, fo das, wenn man die wahrscheinlichen Besichts von 1886 und 1887 dazu rechnet, man zu dem Kelustat kommt, das während zehn Jahren die französlische Staatsschuld in vollem Frieden um ze 600 Millionen Franken vermehrt worden ist.

Er hat dies gestern gethan. Die "Boil. 3fa. derichtet dar über; die fatenischen Brüder, deren Hervorragenbise Ulbach, Dreifug u. i. w. beigen, deranstalteten gestern Castelar ein Fest-mad ib von zweidundert Gededen. Ausger Franzolen. Spanierund Weger u. i. w. derreten. Gastelar zeigt in zweisungsgenen. Den geger u. i. w. derreten. Gastelar zeigt in zweisungsgeber, das Gabestern der Schaffer zeigt in zweisungsgeber, das Gabestern bezichniste, nur Eine Voersonigkabe faben, die Spinalswerfung der barborischen und vaublutigen. Deutsche der Gruppn. Geberchieben, die gebändigt ein der keine Das Thema der Bertriberung der lateinischen Bösser der Gabestern der Bertriberung der lateinischen Bösser der Schaffer der Gestern der der Bertriberung der lateinischen Bösser der Schaffer der Geberchieben. Das Erweisungsber des der seinen Schwärmereien. Auch seinen Volle; es gehört zu seinen Schwärmereien. Auch seinen Volle; es gehört zu seinen Schwärmereien. Buch seinen Volle gegen die Deutschen der schwärder der der vollen und Schwisten aus Ausbrund ge-bracht, nur scheint es, daß er glaubt, diesem Honge es gebord zu

Baris in besonders idaarfer Weise Auft machen zu mussen. Besorgmisse wird den keinen Aleuserungen Catelars in Dentickand Riemand. Der Gesandte von Teheran, Melastow, ist in dem Senat berusen worden.

— Das Finanz mis ist erzim hat gegenüber mehrfach verbreiteten Zeitungsnachrichten erklären lassen, es sei nicht deabsichtigt, eine allgemeine Erhöhung alle Bölle und Seiners zu beantragen; auch solle eine Erhöhung delse auf schwerzen Thee eingeführt werden.

Servien. Die Kussichtstoligkeit unt Aunden seitens der Schwischen Seiner und Konstumsten der Erhöftign des Kasses, Auchers und Konstumstenschaft der Erhöftigkeichen. Die Stadischaftbestolischeit siehen des kasses der und kanden der Kasses der und kanden der Kasses der und kanden der Kasses der ung arischen Staatsbachnen ab, die Winnenstation Serviens in direkten Tarisverkehr mit Desterreich-Ungarn zu stellen.

Seer und Marine.

— Bersonalveränderungen. Der "Areugitg." aufolge in Oberft Kuhlvein von Kathenow, Commandeur der Leandlerie-Brigade, in gleicher Eigenschaft und Westgereiter und der Verlagen und der Verlagen

gennents, aum Bittmeitere v. Bilow vom 3. Garbe-UlanenRegiment zum Flügel-Abjutanten des Kaifers ernannt

Salberfradt, 4. Rodember: Unter dem Borfibe des

Kreisfichaltingeftors, des Serrn Superintendenten in Jahr

Beier, murde am heutigen Zage die leighe dieselhätige Godenn
Echter von der die Beiter Lage der leighe dieselhätige Godenn
Echter von der die Beiter Lage der leighe dieselhätige Godenn
Echter von der die Beiter Lage der leighe dieselhätige Godenn
Echter von der die Beiter Lage der leighe dieselhätige Godenn
Echter unter der Stehte der Beiter dieselhätigen Godenn
Echter Stehten der Gott von der Beiter Lagenden batten. Im Bitalm ich amfäliegenden Gebete des Sprett Borfibenden ingeleiter Nach

Bittbeliams um Griedigung einer größeren Jahl von Bertie
gungen der Schiaftigen Beitel das 31-3 m ein vereinstelleite Nach

Bittbeliams um Griedigung einer größeren Jahl von Bertie
gungen der Schiaftigen Beitel das 31-3 m ein vereinst. Der 

Schretz Magerfalte, daren bin, dah im mägliche ist sinch

ber Borfibende des biefigen Beitel das 31-3 m ein vereinst. Der 

Schretz Magerfalte, daren bin, dah im mägliche ist sinch

ber Borfiben der Beitelens fiert, um daß bemanfolge auf ber diesspärigen Generalverlammlung in Norbaufen ber

Böldtrigen, legensreichen Beitelens fiert, um daß bemanfolge auf ber diesspärigen Generalverlammlung in Norbaufen burch

ben Gentralbortland des Bereins, leine Entitehung umd örte
ten bieles Sein u. A. auch durch eine Erichtungen umb

Griedalte sum Indahlt haben foll. Ginen sehr wichtigen Ab
Glüntit bieler Seiftight im under auch eine Erichtungen umb

Griedalte sum Subalt haben foll. Ginen sehr wichtigen Ab
Glüntit bieler Seiftight im under auch eine Erichtungen umb

Bidmitt bieler Seiftight unter auch eine Erichtungen umb

Griedunt bieler Seiftight unter en auch erne Beiter und ber Beiter 

Bien batträtig untertungen au vollen, um auch über bei bei
ginen Bortragen der die Beiter und Bittepunder bes Bereins

Bie bringenbe umb bergliche Bitte, bielen treubigf begrüht

probe die Jufimmung der Berfammlung, worant die Gonteren mit Geinag geischen wurde Wir juw übergengt, das
viele Theilnehmer manche Arrenvag mit beimgenommen haben.

Salte, den 6. November.

(Der Abbruck unierer Lotalnachrichten ist nur mit
volsstäner Duellenangabe gestattet.)

Lagesordnung sitr die Sigung der Stadtverdungen und gestellen gestellen gestattet.

Rachn. Uhr. Desfentliche Sigung. Ursthöhmg
des Ausgade-Fitels V. A. 1b. pos. I des saufenden Kämmerei-Katas; 2) Erhöhung der Amschäusgebeichten sitr neue Kanaslyskeme in den noch nicht völlig ausgebauten
Stoßen; 3) Genehmigung des für das Teratin östlich vom Central-Güterbahnhose und nörblich vom der
Tossen; 3) Genehmigung des für das Teratin östlich vom Central-Güterbahnhose und nörblich vom der
Tossen; 3) Genehmigung des für das Teratin östlich vom Central-Güterbahnhose und nörblich vom der
Tossen; 3) Genehmigung der Wittel zur Beschaftigung vom gweier neuer und der Musikandiberichreitungen dei der Kämmerei-talie; 5) Bewilligung der Wittel zur Beschaftigung zweier neuer und der Musikandibung vom zwei alten Bänsen ab er Mauter des Gymnasiums; 6. Antrag auf Erwerb von Grundhischen sir das Bassierwert; 7. Genehmigung der Kosten sir Ausschaftungsarbeiten; 8) Antrag auf Vach-bewilligungen zum Etat des Wasservers; 9) Bewilligung der Kosten für den Annalansschotien; 8) Antrag auf Vach-ben Pachtgeborten für Ackerparzellen in Diemişer und Bussischoten für vielerung der Aussischaftungs zu den Vachschen den keine Ulrichstrage; 13) Borlage des Magitirats, den Ban neuer Erragenbahnfinien betresjend. Geschaften den kand der Esparschubenschnitzung einer Leiter 3, 8 und 14 und breier Armenworseher sür die Bezirte 5, 8 und 14. und breier Armenworseher sir die Kiefers in den 13.

Die Jahresberjammlung des Probinzialausschuffes für inner Wiffion Gorfelburg und Schluß) Es bandet sich bei bem von Postor Kalmie behandetten Thema der Allen um das Aller, in bem die felwerften Vere-

ludungen auf die Jugend anstürmen, von dem Eintritt is die Schule dis au der Construation. Iwangserziedung und Erziedungsanstalten fonnen nicht besten, sie tressen meint nur die stagrantetten Jälle, und högen meist schan und in verährtete Gemüster, das eine segensteide Einwirkung unmöglich ist. Die Gesch ist große, Angelode in der Anziedungsen und gien der Jugend und zu der der die gesche in die gesche d

Kirchenbeinde 3. B. logieid im Contraft fic ausbedingen. Bei em Mangel an Lehrlingen werde das gar teine Schwieristeit baben.

Serr P. v. Kodu lins kin weift statiftisch nach, ein wie großer Brosentigt der Judie der Judie der Ausgeber der Vergenicht der Judie der Vergenicht der Judie der Vergenicht der Judie der Vergenicht der Judie der Vergenicht der Aufgeber des Judies der Vergenicht der Ver

Serr Jamesdireftor Graf v. Binhingerode hält das Thema für gludlich gewählt und meisterlich behandelt. Er glaubt das die Emirichtungen, die dier vorgeschlagen murden, ein Segen nicht nur für die Kinder, sondern besonders auch im Segen nicht nur für die Kinder, sondern besonders auch nur unwöllommen erfüllen.

## Der Genius und fein Erbe.

Eine Rünftlergeschichte von Sans Sopfen.

Eine Künstlergeschichte von Hand Jophen.

(Fortsetung)

"Ich fann mir den Knaden Rassal nicht anders als zu Führen der Etasselei des Alten Sanzio denken. Wie oft sachen wir alle nicht ein und anderes Stidt die Sohnes Mozarts gutgläubig für ein Wert des göttliches Bacters hingenommen! Soll ich von dem reichen Geniem dinder ehen, welches die Familie Bach darstellt! Bonden Holbern, welches die Familie Bach darstellt! Bonden Füssenstellt Bonden Füssenstellt Bonden Füssenstellt Bonden Füssenstellt Bereiten Welter welches wir von Abolf Menzel bestien, tiellt die Hand seinen Batter, welches wir von Abolf Menzel bestien, tiellt die Hand seinen Batter, welches wir von Abolf Menzel bestien, wie wiel des fünstlersichen Weheinmitise, das sich in Worten nichts Characteristischeres! Wei weil Aurregung, wie wiel des fünstlersichen Weheinmitise, das sich in Worten der Konden der Konden der Kunst in dem Verlagen des von ber Hand die der Arm mit innig gestigter Weise durchriegen läh, den Andächtigen der von ber Hand weber Auft, noch Weisel. Welch der von seiner mißham erungenenen Weiserichgen in der von seiner Migham erungenenen Weiserichgen der von keiner mißham erungenenen Weiserichgen der dass Beste, was man von seiner Kunst ersahren und erwobt hat, in geichwähigen Brohdikten von sich, die jeder Pöbel kaufen und deuteln, werserren und mißbrauchen fann. Dem eigenen Fleisch und ert fäme, wieder in neue Haten ungeletz, der Menschheit zu Gute. Der Genius, der im merschaftigen Menschheit zu Gute. Der Genius, der immer beien Schaft mit in sein Grab sir immer. Und man ist sein Weisel und der Mine, wieder in neue Haten ungeletz, der Menschheit zu Gute. Der Genius, der immer eigenen Fleisch und bleiben versen betrauert. Bas könnte ich dem Jungen mitgeben auf die Keise nach dem Unterswords im Müssel eines gefüllten Schweinstopies Anziehungskraft für seine Binde beiget.

Wäniche befähe!" Man mag schon aus diesen zwei Beipielen entnehmen, daß das heiße Künisterherz Meister Alfreds manchmal mit seinen reichen Ersahrungen ein wundertlich Spiel tried mid er sich seine Arzime ab und an je nach der Stimmung, die ihn beherrichte, zwechtlegte — auch darin eine richtige Künisternatur. Kun ereignete es sich aber zu aller Hausgenossen Ueberrachung, daß gerade, da des Vaters berechtigter

Unmuth über den liebenswürdigen Taugenichts in voller Blüthe stand, Karlchen — aber nein, von einem Karlchen dürfen wir num nicht mehr prechen, denn der mehr Karlchen dürfen wir num nicht mehr prechen, denn der Stati lieberage feinen furzgewachseinen, mehr in die Breite gerathenen Erzeuger bereits um mehr als Hauptellänge, — es ereignete sig des Kunder, doh der Mitziggänger, der nie und nirgend Gelüste zu ernster Thätigfeit bewiesen, eines Tages, von allem Schulzwag entlassen und be gut wie aufgegeben von dem Schulzwag entlassen und be gut wie aufgegeben von den Seinen, sich an eine Staffelei siellte und in ein nicht endenwollendes Strichen und Streichen verfiel, den Unthundigen zum Spott, dem nachbentlich bevöachtenden Bater aber zur freudigen Uberrassendung.

leven, sich sebe 28aftisett ichildig zu sein glauben und bie hehre Kunft noch über alles Erdgeborene leibenschaftslich verehren!
Karl hielt diese Jucht nicht länger aus, und sein Bater mußte sich gestehen, daß er den Sohn, statt ihn zu sördern nur immer dimmer machte. Karl slagte laut, daß der Sater mit seiner deskosischen Art, die sich ist eines Jüngeren Fühlen und Können nicht hineinzubenken vermöge, auf ihn drückte, daß er seine Phantasie lähmte, daß er seine Thantasie lähmte, daß er seine Thantasie lähmte, daß er seine Abantasie lähmte, daß er seine Abantasie lähmte, daß er seine Kontasie lähmte, daß er seine Kontasie lähmte, daß er seine Kontasie und des Sangen ihm viel Zeit nur der Kontasie der Kontasie der Kontasie der Sangen ihm viel Zeit nurd Laune sosiele, wie er nun einsch, entzog, obsidion er sie selder nöchsig branchte. Er sagte sich zudem, daß Käter mit Temperament nicht immer die rechten Leckmeister sür ihre Söhne seien, und daß es immerhin möglich sei, Karl fönne in anderer Schule seichen, daran vielleicht auch ihn ihre der Sweig gebeihen, daran vielleicht auch ihn

könne in anderer Schule leichter als in der seinigen auf jenen grünen Zweig gedeißen, daran vielleicht auch ihn ein Lordere flüße.

Da gad die Wutter, klug und gut wie immer, jo weh es ihrem Gerzen that, den Ausfischag, und Karl ging in die Fremde, wohl ausgerüftet und auch mit der Hart gesters, die in um sein destes gewolft, verföhnt und ihn mie States, die in um sein destes gewolft, verföhnt und ihn um seine Weisheit wie um seine Liede segnend.

Auch lief es nicht am guten Nachrichten sehlen. Seine Briefe athmeten ein liebenswürdiges heimweh, das alle gezapt im Vacherhausen dach genen dach genenafinng gegeben; o ja! nun er aber weit weg in der Fremde war, siehte er diesem aller Enden, und merkwürdiger Weise in

herr Schultalb Reubaus tritt demgegenüber mit warmen Borten für den Lebrerlind ein, einige von dem Bortedner dem Lebrerlinds gemader Borteniere gründerlieht. Des Lebrerlinds gemader Borteniere gründerlieht. Des Lebrerlinds des Lebrerlinds

ong mehr sicher, in Aftion treten werde, ohne ventumme entremen su forbern, Mit Gebet (gesprochen von Herrn Generalsuperintendent Teichmuller-Design) Segen und Gesang wird sodann um 111/2 Uhr die Versammlung geschlossen.

Ruberstäten und Hochichten.
— Breslau, Wie man der Hall Jag. Jareibt, ist dem ordentlichen Professor der phisloshbischen Fauliät der Universität und Preslau, der Poleck, der Charafter als Gebeimer Kegierungskrath versleben worden.
— den Junk mann, ordentlicher Koefissor der Geichichte, ist am Mittwoch nach langem, schweren Leiden gestorben.

Annit, Bissensch und Theater genorden.

Sunft, Bissensch und Theater genorden.

Jur Amnohme der Sammlungen steiner gapptischer Afterthumsgegentände und dugant einer genordene konfellen Antiellen Bereffor Georg Schweituntet, b. 3. in Bertin, den Königlichen Museen doleblit als Geschent überwiesen das, ist, wie die "Soul. 3ga," vernimmt, die landebetrische Genehmigung ertheilt worden.

Arno dols, der im Rovember 1885 für sein swisches Schlänigsbergt wirder, intenerbings für sein, "And der Schlächer und der Schläc

## Mus aller Beit.

nen= Odit= rren iter= n it= gfeit.

flich o ift

lung Ge=

eren igen Bei gfeit

den den der Ber=

rden,

mier topf= bes nmer hren IIten

eiten

nnig

haft= fein

n zu

mte, affen

r sie Zäter

Karl auf ihm

des bes ihn

alle war

ie in

oft

# Aus der Proving Sadjen und ihrer Umgebung.

Aus der Proding Schofen und ihrer Ilmgebung.

Ten Kobra ubere citien Centrebaren it nur mit

Cuellenannde geftatte.

Dem emerititere Pfarrer Müller u Weißenfels, bisher zu Hain in der Grafischaft Stolberg. Stolberg, ist der Woche Wolfer Dieben vierter Klasse, dem Gräftich Stolbergichen Konssilvorla-Rath a. D. und Pfarrer em. Cammer hoff zu Wiesbaden, früher zu Auleben im Kreise Sangerhausen, der Königliche Kronen-Orden dritter Klasse; dem Gutts und Hadrichen und haben der Ghwaneberg, Kreis Wanzleben, und dem Gutspächter Nothe zu Groß-Petervity, Kreis Trebnity, der Charafter als Defonomie-Rath verliehen worden.

(Fortfepung folgt.)

Der Minister des Innernsat, wie die Hallische Zeitung port, in Gemässeit des § 4, Abs. 1 und 2 der Arcisordnung die Stadt Cottbus auf ihren Antrag aus dem Berdande des Kreises Cottbus in der Att sit ausgeschieden erslärt, daß sie einen Stadtfreis bildet.

— Wie man der "Dallischen Zeitung" ihreibt, sit der Murgen zu gestalte zu gestellt der Würgermeister Schaumburg au Keuftadt-Wagseburg als Bürgermeister Der Stadt Warienburg in Beitpreußen sien für die gesesliche zwölfsährige Amtsbauer bestätigt worden.

11 Nordnassen, d. November. (Conssister außergenen Sonistt. In gestriger außervordneten außgebrochen Conssist. In gestriger außervordneten außgebrochen Conssist. In gestriger außervordneten Zustigtung der Stadto.-Versammlung brachte der Sorssenson Zustigtung der Stadto.-Versammlung brachte der Sorssenson Zustigtung der Stadto.-Versammlung der außervordnet wir zusten kannt den Versamsen.

Mogistrat der Stadt Nordhausen.

Berionatien.

— Wie versautet, jit Oberförfter Mülser in Gerns-bach in Baden, define Schuswunde in ganz normaler Seil-ung begriffen ift, an einer Lungenenzzundung schwer er-frankt.

trantt.
— Wie man ber "Salliden Zeitung" melbet, ift dem Kreisphpilfus Sanitätsrat w Kirchhoff zu Veer der Cha-ratter als Seheimer Sanitätsrath verliehen und der Regierungs-Alfelhor von Waldow zu Flichhaufen zum Landrath ernannt

morben.

3. Audustrie und Handel.

— Den ersten und wichtigien Gegenstand der in Berlin abgebaltenen außerordentlichen Generalverlammlung der Berlin- Dres dener Elien dah bildted die Bedightigsling über die Kaulosserte der Regierung, nach volcher dieselle den Kleinaren den Untwald den 2000 de Stammartein gegen 500 de 3 vor. Comolos und volcher dieselle den gegen 2000 de 3 vor. Comolos als Bostonium sin kleetasilung der Bahn andietet. Annevend waren 40 Actiondre, die über 2500 Stimmer aus verligien daten. Die Bernammlung beställige der Bahn andietet. Annevend waren 40 Actiondre, die über 2500 Stimmer aus verligien fatten. Die Bernammlung beställige insatischungsvorlage ausäusehen und einer von den 1. Die gehom die Sich der Siehung der Augesordung entfallen dodurch. Actionar kulossischerischen neuen Generalverlammlung scholen die Situssis legte darung gegen die Gittigste bies Generalverlammlung auf den 31. d. M. der Generalverlammlung scholen den Situssisch sich vollere in eine Generalverlammlung auf den 31. d. M. anderaumt wurde.

— Den Julidag auf die 40 Mittigenen umfallende breis der Generalverlammlung dan den 31. d. M. anderaumt wurde.

Den Julidag auf die 40 Mittigenen umfallende breis der Generalverlammlung der Samburger Gommerzs und Diekonto-Want—der Generalverlammlung der Samburger Gommerzs und Diekonto-Want—der Samburger Gommerzs und Diekonto-Want—der Generalverlammlung der der Generalverlammlung der Generalverlammlu

Nationalbant für Deutschland — Wittelbeutsche Creditbant boten ca. 91. Berliner Sandelsgesellschaft — Wendelssohn — Oppenheimer ca. 80% % %

ca. Si'i, %".

— Die Direttion ber Dorfmund-Gronau-Enicheber Bohn beruft eine neue außerorbentliche Generalverfammlung auf ben 27. November ein, um einen gittigen Beichluß begüglich bes Kaufgebots ber Regierung berbeizuführen.

Teiegraphide Denesduen.
Paris, 5. November. Laut Berichten aus Hanoi beletze General Munier am 30. Oftober Caobang ohne Berluste an Tobten und Bertwipsbein. Eine andere Truppenabtseilung unter bem Oberst Degenne hat das am oberen Laufe des Gocham gelegene und als strategisch wichtig betrachtete Auchau besetz

## Inferat.

Bürgerberein für flädt. Intereffen.
Somnabend, den 6. November, Abends 8 Uhr
Sitzung
in der "Halloria". Der Borftand.

Hallesches Stadt-Theater.

Sonnabend, den 6. November. Beginn 1/28 Uhr. 22. Abonnements = Boritellung. (Rothe Rarten.)

22. Abonnements - Boriteilung. (Rothe Karten.)

The Company of the

EdmundSchmasow. Eugen Mauthner. Edmund Dog.

Moderigo, ein venetianischer Gebes mann . Montano, Statikalter von Copern . Gugen Marthner. Winde, des Mochen Diener . Geben Bendschaft . Gemund Doh. Gemalin . Gemilia, Jago's Kran . Glara Ungar. Minac, eine Gourtilane aus Benebig . Mehrere Senatoren . Geben Gendard . Mehrere Senatoren . Gutt . Minger. Wedtrofen, Bediente re. Wattvoler Minger. Die Seene ift in 1. Afte in Benebig, bom 2. Afte an in einem Hafenorte Coperns.

Sonntag, den 7. Rovember. Beginn 124 Uhr Rachm Mußer Abonnement. (Salbe Breife.)

20 DONNA Diana. Suffipiet in 5 Acten nach bem Spanischen bes Morita von C. M. Weit. Abolf Bfeiffer.

von C. A. Weit.

Don Diego fouveräner Graf von Barrelona
Donna Dinna, Erbprinseffin, seine
Tochter
Donna Genia,
Donna Jenia,
Donna Genia,
Don Gelar, Krins von Urgel.
Don Leiar, Krins von Urgel.
Don Walton, Graf von Ädig.
Berin, Secretär und Bertraufer ber
Tringelin
Noterte, Kammermäden der Brinseffin

Julie Behre. Margar. Lehmann. Marie Purschian. Arthur Bauer. W. Lübenfirchen. Carl Friedau. Frit Rugelberg.

sessin Brins
Sofbediente Strins

Sonntag, den 7. November. Beginn 1/28 Uhr. Muger Abonnement.

# "Die lustigen Weiber von Windsor"

Komildesphantaftilche Over in 3 Acten mit Tanz von Nicolai.

Sir John Fasstaff . . . Abolf Utmer. Serr Muth, Bürger von Bindsor Emil Getistedt. Ernst Webrle.

Serr Niech, Suget von Seine Gruft Webrie. Senton Morit Sindemann.
Innfer Spärlich Balter Müller.
De Cajins Schaffnit.
Fran Aluth Julia Bill.
Fran Niech Garrie Goldfrider.
Jungfer Anna Niech Garrie Goldfrider.
Der Kellner im Gasthaufe zum Dofenbande. Bürger und Frauen von Winden. Messen von Elfen und anderen Geistern. Midden, Bespen. Zwei Knecke

Montag, Den 8. November. Beginn 1/28 Uhr. 23. Abonnement&-Borftellung. (Blane Karten.)

Luftfpiel in 4 Acten von Francis Stahl.

Refus Hanfier Thefix Grant Grancis Stahl.
Thefus Hanfier Glara Ungar.
Thefla, seine Frau Glara Ungar.
Thefla, seine Frau Grap Manther.
Tilli, ibre Kinber Margar. Lebmann.
Defar, Gugen Wanther.
Tilli, the Nichte Grap Margar. Lebmann.
Defar.
The Gla, ibre Richte Grant Gra

Mepertoire: Dienstag: "Lohengrin" (1); Mittwoch; Willelm Tell" (1), in Raumburg: "Unitge Weiber" ober "Barbier von Sevilla"; Donnerstag: "Aill" (geber); Freitag: "Ougenotten" (weiß); Sonnabend: "Bureauftat" (roth); Sonnag Nachm.; "Men Bevoold" (halbe Breie), Abends: "Beitge Dame" (1)).



Verkaufshäuser: 15. Breite-Strasse 14. nnd

28. Brüder-Strasse 27. Berlin C.

# Rudolp

Gründung 1839.

Feste Preise.

Bellage zu As 261 der Hall

ardial as a radi

Aufträge 20 Mark an

Preislisten. Modebilder. Proben franco.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Möbelstoffe, Flanelle, Tücher, Reise-Decken, Pferde-Decken, Schlaf- und Stepp-Decken, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

# hnachts-Aus

Partie No.
Partie No.
Partie No.
Partie No.
Partie No.
Partie No.

Partie

Partie No. 7.
Partie No. 8.
Partie No. 9.
Partie Nr. 10.
Partie No. 11.
Partie No. 12.

nachstehender Waarenbestände:

59/60 cm br. Berliner Warp, besonders starker dauerhafter Stoff in vielen dunklen Melangen, Meter 40 Pf.

59/60 cm br. Berliner Tarp, praktischer Stoff gestreift und karrirt, Meter 50 Pf.

59/60 cm br. Berliner Tarp, praktischer Stoff gestreift und karrirt, Meter 50 Pf.

59/60 cm br. Berliner Tarveed, kräftiger Stoff in dunklen Melangen, Meter 50 Pf.

59/60 cm br. Mixed Cord in glatt und in sauberen, schmalen, unscheinbaren Streifen, Meter 60 Pf. und 65 Pf.

59/60 cm br. Berliner Tweed Bocker, melangirter solider Köperstoff mit farbigem Bocker, Meter 60 Pf.

104/105 cm br. Köper Beige, vollgriffiges, solides Köper-Gewebe in vielen Melangen, Meter 1 M.

104/105 cm br. Senegal, kräftiges Armure-Gewebe mit buntfarbigen melirten Effekten, Meter 1 M. 15 Pf.

104/105 cm br. Senegal, kräftiges Armure-Gewebe mit buntfarbigen melirten Effekten, Meter 1 M. 15 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Cheviot, solider, gewalkter Stoff für Hauskleider, grosse Auswahl, Meter 1 M. 15 Pf.

109/110 cm br. Cheviot Karo mit Bordure, reinwollener, dauerhafter, gewalkter Stoff, Meter 1 M. 15 Pf.

109/110 cm br. Cheviot Melange mit Bordure, reinwollener, gewalkter, praktischer Stoff, Meter 1 M. 15 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, karrirter Cheviot, solider Stoff in mehrfarbigen Karos, Meter 1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, karrirter Cheviot, solider Stoff in mehrfarbigen Karos, Meter 1 M. 15 Pf. und 1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Cheviot mit gleichfarbiger, eleganter Stoff, Meter 1 M. 15 Pf. und 1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Cheviot mit gleichfarbiger, eleganter Stoff und unklen Farben, Meter 1 M. 50 Pf.; Schwarz 1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Cheviot mit gleichfarbiger, eleganter Stoff, Meter 1 M. 15 Pf. und 1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Cheviot mit gleichfarbiger, eleganter Stoff und unklen Farben, Meter 1 M. 50 Pf.; Schwarz 1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Cheviot, gewalk

Partie No. 13. Partie No. 14. Partie No. 15.

1 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, Melange Cheviot, igewalkter dauerhafter Stoff für Hauskleider, fauch in Melangen mit Bocker, Meter 1 M.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Köper, solider Stoff in Mittel- und dunklen Farben, Meter 1 M. 50 Pf. und 2 M.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Diagonale, gewalkter, kräftiger Stoff in Mittel- und dunklen Farben, Meter 1 M. 50 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener, einfarbiger Diagonale, gewalkter, kräftiger Stoff in Mittel- und dunklen Farben, Meter 1 M. 50 Pf.

109/110 cm br. Ulster-Cloth, reinwollener, practischer tuchartiger Stoff in melangirt und karrirt, Meter 1 M. 50 Pf., 2 M. u. 2 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Ulster-Cloth, mit mehrfarbigem Bocker, solider tuchartiger Stoff in glatt und karrirt, Meter 1 M. 50 Pf., 2 M. u. 2 M. 25 Pf.

109/110 cm br. Reinwollener Vigoureux, solider beigeartiger Stoff in vielen Melangen, Meter 2 M.

70 cm br. Berliner Doppel Gingham, solide Qualität in hellen und dunklen Karos, Meter 60 Pf.

80 cm br. Elsasser beedrucktes Haustuch, in kleinen Mustern, Meter 50 Pf. Partie No. 16.

Partie No. 18. Partie No. 19.

Partie No. 20. Partie No. 21. Partie No. 22. Partie No. 23.

Partie No. 24. Partie No. 25.

# Leinen-Waaren:

Partie No. 26. Partie No. 27.

Partie No. 28. Partie No. 29. Partie No. 30. Partie No. 31.

Partie No. 32.

Partie No. 35. Partie No. 36.

Reinleinene Hausmacher Drell-Servietten, 60 cm im Geviert, Dutzend 5 M. 80 Pf.
Créme-weisse Damast-Tischtücher, vorzüglicher Qualität, 152 cm im Geviert, Stück 3 M.
Weissleinene Damast-Dessert-Servietten, 32 cm im Geviert, Dutzend 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf. und 3 M.
Weissleinene Damast-Theegedecke mit 6 Servietten, elegante Muster, Gedeck 5 M.
Weissleinene Damast-Theegedecke mit farbigen Bordüren und 6 Servietten, Gedeck 6 M. 50 und 7 M.
Weissleinene Damast-Theegedecke mit farbigen Bordüren und 12 Servietten, Gedeck 6 M. 50 und 7 M.
Weissleinene Damast-Theegedecke mit farbigen Bordüren und 12 Servietten, Gedeck 6 M. 50 und 10 M. 50 Pf.
Weissleinene Damast-Theegedecke mit breiter, blau brochifter Bordüre und 6 Servietten, Gedeck 12 M.
Weissleinene Damast-Theegedecke mit breiter, blau brochifter Bordüre und 12 Servietten, Gedeck 18 M.
Grauweissleinene Gänseaugen-Handtücher mit ächt rother Bordüre, 43/115 cm gross, Dutzend 5 M. 25 Pf.
Weissleinene Gänseaugen-Handtücher mit roth-blauen Streifen und Blumen-Bordüre, 43/115 cm gross, Dutzend 6 M.
Grauleinene Küchen-Handtücher, ganz besohders sehwere Qualität, 55/130 cm gross, Dutzend 12 M. No. 37. in nur folider, aedlege

# Gardinen-Stoffe:

Partie No. 39. Partie No. 40.

Von nachstehend aufgeführten Gardinen siud die mit \* bezeichneten sowohl in Weiss als auch in Greme vorrättig.
Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm br., Meter 75 Pf., 85 Pf.\*, 90 Pf.\*, 1 M.\*, 1 M. 10 Pf.\* und 1 M. 25 Pf.\*
Abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm br., Flügellänge 3 Mtr. 20 cm, das Fenster 5 M. 50 Pf., 6 M.\*, 6 M. 50 Pf.\*,
75 Pf.\*, 7 M. 50 Pf.\*, 1 M. 50 Pf.\*, 1 M. 50 Pf.\*, 1 M.\* 20 cm, das Fenster 6 M., 6 M. 50 Pf., 7 M.\*, 7 M. 50 Pf.\*,
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, Flügellänge 3 Meter 65 cm, 120—125 cm breit, Fenster 6 M., 6 M. 50 Pf., 7 M.\*, 7 M. 50 Pf.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, Flügellänge 3 Meter 65 cm, 120—125 cm breit, Fenster 6 M., 6 M. 50 Pf., 7 M.\*, 7 M. 50 Pf.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, Flügellänge 3 Meter 65 cm, 120—125 cm breit, Fenster 6 M., 6 M. 50 Pf., 7 M.\*, 7 M. 50 Pf.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, Flügellänge 3 Meter 65 cm, 120—125 cm breit, Fenster 6 M., 6 M. 50 Pf., 7 M.\*, 7 M. 50 Pf.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 7 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 7 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*, 10 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*, 10 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, 8 M.\*
abgepasste Englische Tüll-Gardinen, 120—135 cm breit, Partie No. 41.

Partie No. 42. Abgepasste Schweizer Tüll-Gardinen, vorzügliche Qualität, 125—130 cm breit, Flügellänge 3 Mtr. 65 cm, Fenster 14 M. Partie No. 43. Abgepasste Schweizer Tüll-Gardinen, Flügellänge 3 Meter 65 cm, 150 cm breit, Fenster 16 M. 50 Pf., 18 M. und 20 M.

# Tücher, Reise-, Pferdedecken u. Unterkleider:

Partie No. 44. Partie No. 45.

No. 46. No. 47.

Partie No. 48. Partie No. 49. Partie No. 50.

Ganzwollene gestrickte Ananas-Tücher in weiss, hellblau, cardinal, grenat, saphyr, mode, gran, schwarz, Stück 75 Pf. Frantasic-Taillentücher verschiedener Genres in lebhaften Farben, Stück 1 M. 50 Pf., 2 M. 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 75 Pf. u. 3 M. Starkwollige Umschlagetücher, einfarbig, karrirt und mit Bordüre, 195 cm gross, Stück 6 M. Starke Englische Reisedecken (Scalskin), braun, mode, olive, marine und schwarz 6 M., dergleichen dankelgestreift 7 M. 50 Pf. Sommer-Unterkleider aus vorzüglichem, mohariahnlichem Jupon-Stoff, in grau und mode, uni und gestreift, Stück 5 M. Jersey-Taillen aus bestem, reinwollenem Tricotstoff, Schwarz, Marine, Bronze, Rothbraun, Stück 4 M. Seinwollene Pferdeckecken, braun mit dunkblauer Streifen-Bordüre, 160 cm brit, 200 cm lang, Stück 5 M. Reinwollene Pferdeckecken, Johnarben mit roth und blauer Streifen-Bordüre, 160 cm br., 180 cm lang, Stück 6 M. 50 Pf. Reinwollene Schlafdecken, grau und braun mit dunklen 3theiligen Querstreifen und Streifen-Bordüre, 160 cm br., 205 cm lang, Stück 7 M. Partie No. 52.

# Sciden-Stoffe und Sammete: 47 cm br. Farbige, ilisterreiche Seiden-Plüsche, Prima-Qualität, das Meter 3 M. 53 cm br. Farbige, englische Silk-Plüsche, vorzügliche Qualität, das Meter 6 M. 48 cm br. Schwarze damassirte Kransel-Sammete, das Meter 4 M. 48 cm br. Farbig gestreffte Seiden-Plüsche, dichte Plüsch-Streiken auf Seiden-Rips-Untergrund, das Meter 4 M. Einzelne Stücke 47 cm br. Gestreitt Canneliri- und Brocatelle-Sammet, das Meter 4 M.

Partie No. 53. Partie No. 54.

Partie No. 55. Partie No. 56.

Einzelne Roben knappen Maasses (12 bis 14 Mtr.) in sämmtlichen glatten und gemusterten, wasserächten, farbigen Seidenstoffen bedeutend unter dem Kostenpreise.

# Seidenstoff-Reste, um die Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter den Kostenpreisen.

Die Roben knappen Maasses, wie Reste in Seide, Wolle und Halbwolle etc. aus den neuesten Stoffen bestehend, kommen bei Beginn jeder Woche auf der rechten Seite des Hauptgewölbes zum Verkauf.

zu ausserordentlich billigen Preisen.

An Sonntagen und christlichen Feiertagen bleiben sämmtliche Bureaux-, Versandt- und Verkaufs-Räume geschlossen. Die Firma unterhält für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten.

Gebauer - Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle



fammtlicher Artifel sur Damen-Schneiderei

Grösstes Lager

Zur Ball-Saison!

54 breite weiße, geftidte Volants.

Ball-Atlasse

Rüschen, Schleifen ingrößter Auswahl Wolle, Boffpfund 1,80, 2, 2,40, 3,00.



Grösste

Reisehüte.

Auswahl.



Schneiderinnen trhaltm 10% Tricotagen sämmtliche =

Trauerhüte.

Billigste

Preise.

=

stets das Neneste. Hollfelelanten, Baile a. B., Ulrichstr.

Sonnenschirme u. Regenschirme, Regenschirms, garantit dourehofies eigenes Fabrifat Fe-paraturea jeder Art ers gebenit empfohien. Frits Behrens, Schirmabrik, 45. gr. Aktoffat. 45. gr. Akt

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona 6. Samburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Bh.) gute nene Bettsedern für 60 d. b. Bh. verzäglich gute Sorte 1,25 d. prima Palbbannen nur 2,50 d. prima Ganzbannen nur 2,50 d. Berpadung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Bfd. 5 % Rabatt. Umtausch gestattet.

Billigfte Bezug 8-Quelle Olitight Octan Destinenten und eine meine mit gereichten mit Febermatren 24. franzölische Beitrellen mit Febermatren 24. franzölische Beitrellen mit Ratren und Nach 1614. 2016. 30 .4. Ratren und Nach 1614. 2016. aus 2016.

Radeln, Del, Garn, Eriastheile. gründl. Reparat. on Rähmaichinen. [17070] F. Lindenheim, Brüberfir, 15 am Wartt.

9teul opne Golbeichia Veul febr douerbaft, praktisch und schon, Böpfe, ferthaum aller tunstische Gont der Golbeichia und schon, Daarflechtereien zu anere tannt billigiten Kreifen empfieht B. Konen Aller (Marching) 26.

Visiten - Karten In eleganter Schrift, bas Dunt err bon 1 an bei Dunt err bon Albin Hentze, 39 Schmeerftr. 39.

Die Parfilmerie- n. Seifen-Fabrik

Gelr Keller DALLE A/S, Geiststr. 2,

gegenüber der Promenade

BLOCHERT. HALLE 4/S. Gr. Klausstr 41.

Posamenten, Kurz-u. Wollwaaren

Meter 1,00.

Ball-Handschuhe 50 Big.







Capotten für Damen u. Kinder! Gelegenheitskauf!!!

# Pferdedecken.

Bir baben eine große Bartie gelbe reinwollene Verbededen, die wir Stid 3 & 50 &, extra große 7 & 50 &, um domit zu räumen, abgeben. Cocos-Länfere, Veinna bellagring, de Witt. 110 . ... Cocos-Länfere, Veinna bell mit rother Rante, de Mitr. 1,50 . ... Teppielazenge – 80 cm breit — Brimo-Damaft, de Mtr. 90 &... Teppielazenge – 80 cm breit — Brimo-Damaft, de Mtr. 90 &...

Plaut & Sohn, Leipzigerstraße 34.

Ils besondere Specialität empsohlen. insige wirlich großartige Auswahl am Blage in unr folider, gediegener

# Lederwaa

als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Taschen etc. C. Luckow, Ob. Leipzigerstr. 34,

# Porzellan-Malerei

Geititr. 2. von A. Spange's Wwe, Ceititr. 2.
Tafel- und Riffe Gervice nach beliebtgen Maiter, auch werben feblende Theili geam in ergänzt. Seite Unstituring von Nefauratiungschürer, Jakrech und Gerristigstaffen, Eindentlide und andere Aespen auf Gerichel a. der Bering der Geriche der Aufgeren und Geriche der Geriche

# **Photographien**

werben fauber ausgeführt auf Zaffen, Bleifentople, Bierfeidel, Blatten u. f. tw. nach einer Bhotographie.

# Das Wollwaaren-Fabrikgeschäft Von Franz Hüllemann in Greiz Rein Wollne Damenkleiderstoffe Bei Höggbe einzelner Höben in jeher belliebigen Meternahl an Greizen in Fabrikgerien. Reinter und Beiderier graffen eine orzeien Tael der greicht. 1986 der gegen der bei des gegen in der grein der greisen. Reifer graffe mit france. Rein Wollne Damenkleiderstoffe Bei Höggbe einzelner Höben in jeher belliebigen Meternahl an Greizen in Fabrikgreisen. Reifer graffe mit france. Bei Höggbe einzelner Roben in jeher belliebigen Meternahl an Greizen greisen der greisen der greisen. Reifer graffe mit france. Bei Höggbe einzelner Roben in jeher belliebigen Meternahl an Greizen greisen der greisen der greisen. Reifer graffe der greisen grei

AND PRINTER OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PRINTERS OF THE PROPERTY OF

Patentine Kinderhite.

Sedentiage and der Beitz und Lotalgeschichte.

5. Robember.

859 Einweitung bes halberifdbier Doms.

1414 Beginn der Ritchenverlammlung au Coffnit.

1434 Dans Sachs geboren, beuticher Dichter.

1530 Johann Repler gefterben, Mitbegrunder ber neueren Ritranomie.

1682 Graf Bappenheim und Merode (von bessen Regimente bie beruchtigten "Merodebrüder" ober "Marodeure" den Ramen befamen) kommen im 30jährigen Kliege nach

Salle und plundern einen großen Theil ber Stabt (ber "bartefte Stand" berfelben im gangen Kriege). 1829 Feierliche Einweihung von A. D. Frandes Dentmal auf bem Borberhofe ber Frandeichen Stiftungen in halle.

## Milerlei.

- Ein seltsamer Misson Alls das Dampsschift, Beiser aus Kopenhogen unlängt von dem Deimatdeshafen vin Ebriftiania im New-Yorf anlangte, legte sich wie dem "Jamb. Cort: geschieben werd, noch ebe das Schiff den hafen erreicht datte, ein kleiner Dampser von der Bauart der Schiepper dei tim längs Seite, von dem ein feiner Verer von kleiner Gestalt

und einnehmendem liebenswärdigen Beien auf die Kommandbrück des "Geiter ittg. delien Kapität er Kd. und aber is laut, das is auf dem ittg. delien Kapität er Kd. und aber is laut, das is our dem itte gestellte, imt den gelte den eine dem keine Brüderet aus der Radhaevilchen des einem beiten neu antonmenden Brüderet Bagleich theilte der neue Aufömnling mit, daß er einem Brüdern Smalteich theilte der neue Kandinning mit, daß er einem Brüderen dem dem der dem Brüderen definde, abjugeden dade. Nachdem der Kapität, welcher ich von geren laß allen Befannten kezisch de Jund gedricht batte, dereitung die Erlanding gereben, verfüglich fich der Frembe auf das der haben, welche mit gedrammen Bilden phet ca. 600 Kallagieret finden, melde mit gedrammen Bilden phet ca. 600 Kallagieret finden, melde mit gedrammen Bilden kapitätischen. Der Brüffingar dem geget fich mit großer Bezichideftei unter den ihn eines der bereitende bertrachten Danen, Schweben und Loz-

fitronomie. 1767 Friedrich der Große schlägt die Franzosen dei Roßbach. 1768 Hand Egede gestorben, der Apostel der Grönländer. 1868 Blücher besetz Lübed. 1864 Katent wegen Bestyname des Jadegebiets.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188611071-15/fragment/page=0005

# Weinstuben Z. "Vater Rhein" Halle a. S., gr. Märkerstrasse 14. Filiale der Weingrosshandlung F. A. Jordan, Magdeburg

Prima Hollander Austern, fowie faite und ware Speifen nad Bast. [1789]

Gr. Ulrichstrasse W. ASSMANN, Gr. Ulrichstrasse Wr. 27

empficht fein
beflänbig großes Eager feiner Wurst- und Fleischwaaren.
Schlüsseln inreben unis feinitg carnitt. Zöglich fride Frankfurter
z. Wiener Würstehen, jouie jämmtliche Gemüse-Conserven als
Erbeen, Spargel, Bohnen, feinste Russ. Zucker-Schoten ju
jehr billigen Breifen.

# Echte Holländ. Blumenzwiebeln:

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Scilla, Schneeglöckehen etc. trafen in bochfeiner Qualität ein:

trafen in hochteiner qualitat cau:

Stolze's Blumenbazare
en detail gr. Steinstr. 3. Sophienstrasse 38, en groaNB. Durch jahrelange persönliche Eukkinfe in Harlem sind wir in der
Lage, dieses Jahr ganz aussergewöhnliche billige Conditionen zu machen,
da wir direct nur mit dem Ziicher in Verbindung stehen, keinen Zwischenhöndler bedürfen, durch lowryweisen Transport grosse Franktosten sparen,
es kaum einer Concurrenz gelingen wird, billiger und besser zu bedienen.
Garantie für Echtheit der Sorten. Handelsgärtner und Wiederverkäufer
erhalten auf Wunsch günstige Zahlungsbedingungen event. entsprechensen
B. 6. [1624]

Hochstämmige Rosen.

Dehrmals bramitrt.

Desgl. niedrige Bosen in Toben und aus dem Landessempfiehitsbillight die Gartnerei von C. Brater, Feldstraße 13.

# LANOLIN - CREME - ERZEUGNISSE

Marke Jünger & Gebnardt, Berlin.

DLIN ist nach Professor Dr. Liberiech in Haut und Haar des Menschen als deren natirlieher, ihnen Zartheit verleihender Bestandtbeil enthalten und wird met von die Haut raub, der Teint autresogen, war die Haut raub, der Teint schiecht, das Haar brichig ist. Die besten unsere echten:

Lanolin-Creme. Dose M. 1,25 u. M. 9,—
Lanolin-Pennade Dose M. 1,25 u. M. 9,—
Lanolin-Pennade Dose M. 1,25 u. M. 9,—
Lanolin-Creme. Seife Stück M. -50
Lanolin-Creme. Seife Stück M. -50
Lanolin-Creme. Seife Stück M. -50
Lanolin-Creme Seife Stück M. -50
Lanolin-Creme Seife Stück M. -50
Lanolin-Creme Seife Stück M. -50
Lanolin-Sublimat-Seife Stück M. -50
Lanolin-Seife Stück M. -50
Lanolin-Seife Stück M. -50
Lanolin-Seife Stück M. -5

Pressiste gratis und tranko von Jünger & Gebhardt in Berlin N. Zu haben bei Helmbold & Co., Oscar Ballin, Osw. Niedermann.



# Zur Barterzeugung





Sergicus onova noceacus, van not them and the district, in the Sileberreiken re, als auch Stople, Admen und Midderführeren, Ceiten-Ridge a. am ihmelien durch Grypellere Ginzeibungen berichwinhen. Der tille lige Breis von 50 Big. begm. 1 Mit füge der mit be füngen, daß das 60ch midt namiga unsgegeten wich. Mann führ für der sie der si



Magen-, Darm-, Leber-,

Magen., Darm., Leber.

Nieren. und Blasenleiden
we des günzigen Erdese begiebet ist.
Gebrauch ist ein angenehm er
freis der schaften er des schaften er
freis der schaften er der schaften er
den nehaltigen Erdese bei den den den
kann in der schaften er
den nehaltigen er der schaften er
den nehaltigen er
den nehaltigen er
den nehaltigen er
den nehaltigen er
den der schaften er
den der den der
den der der den der
den der den der
den der der
den der der der
den der der
der der
der der der
der der der
der der
der der
der der der
der der
der der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der

Emaitica in den Apotheken von Halle a. S. (Engel-Ap., Löwen-Ap.), Eisleben (Löwen-Ap.), Merseburg etc. [16484

## Wer im Zweifel darüber ift.

lches der vielen, in den Zeitungen gepriesenen Heilmittel er gegen sein iden in Gebrauch nehmen son, der reibe eine Bosstarte an Michtes Tlags-Anstalt in Leipzig und ber-ige die Broschure, Krantenfreund".

AVAVAVAVAV

Malz-Extract n. Caramellen®) L. H. Pietsch & Co., Breslau. L. H. Pietsch & Co., Bresiau.

3d beidening gern, daß 35
Mais-Cytract (ZduymarteduteMide) bei meinen Kinder icht
aufe Diente geleifet bat und mit
als das beite Writtel gegen Suffen
befamt geworden in 36 fam
alen Bruft und buitellebenden
den Bruft und buitellebenden

2001 beftens ennybelten.

2001 beftens ennybelten.

2001 beftens ennybelten.

2007 beftens ennybelten.

2007 beftens ennybelten.

2007 beftens ennybelten.

2007 beftens ennybelten.

Huste-Nicht

"Grract's Flaide 1 Mt. 1.75.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1. 2.15.
1



BOTVOI - KIRAL - BILKII
IN burnets, reblicate un Bieren Petinas
alle, ichh ber bertnädigen Nervenleiden
Schuteb beren, the burd Dagenbertungen
erithaten Deren, ber der Berthalten Berthalten
Erithe Bleiter us ber gließe ettigenbe
Erithaten der Berthalten der Berthalten
Haupt-Depott M. Schulls, Hannover, Schillerstr. Depott:

Beette Indentification der Berthalten
Bestelt in den metisten Auchtbeken

Depots: In den metatet. Apotheken, Halle a/S. — Engel- und Albert-Apotheke, Leipzig. — Mohren-Apo-theke, Dessan. — Hof-Apotheke, Camburg a/S. — Ferner zu Bezieher durch: Rud. Faleke, Eilenburg. — Louis Rotthoff, Buttsädt. — Herm. Müller, Weimar.



## Jedes Hühnerauge,

Huminor augus, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch biosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekaunten, alleln echten Radlauer'schen Hühner-angenuittel aus der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos be-settigt. Carton mit Flasche u. Pinsel

= 60 Pf. 1988 Prämiirt mit der höchsten Auszeichnung woldene Hedaille. 2000 Depot in Halle in der Löwen-, Engel-Adlerapotheke, Apotheker Kolbe, sowie in allen Droguerien.

Advocat ein feiner hollandischer Liquenr in 1/1 u. 1/2 Fl.
Milleinberfauf bei
Julius Bethge.

Echtes Porter u. Ale

Imperial, 315:
Ale, Strong-Ale, murfeinfes Marshran von. Bass & Co.
min Barrelay, Perkins &
Co. birecter Beaug empfiehit
Julius Bethge.

Cibils Julius Bethge, Lelpzigeratrasae 2.
Geistatrasae 23. [18008

Borrathig in allen Spezerels und Delifateffe-Laben fowie Conditoreien

CHOCOLAT MENIER (Das befte grabftad)

Bor Nachahmungen wirb gewarnt

Biose und Detail stertauf: Hauts Rieberf ge. H. Ch. Werther & Cle. G. Gröbe, Gg. Holtzhausen, Zeib-aigerfraße 6.

Ohne Preisaufschlag. Die Dampf-Kaffee-Brennerei von A. Zuntz sel. Wwe.



Gebr. Java-Kaffee's

la, gebr. Java-Kaffee à M. 1,65 pr. Pfd. lla. " " " 1,50 " " gutergebr. Haushaltskaffee 1,30 " "

Sorgfütigte Auswahl und Mischung nur feinster Robsor-ton, werbunden mit rationeller verbunden mit rationeller stets gleichmissie vorzigiglobs Produkt, das allen anderen Sor-ten gegenüber eine Ersparniss von 25% gestattet. Durch zeitige grosse Ein-klufe bin ich in der Lage, die altbekannten vorzigleichen Qua-litäten in unveränderter Gäte

ohne Preisanfschlag

u liefern.

Niederlagen in Halle a. S.
ei Herren Fr. David Söhne,
ieiststrasse i und Markt, Frau
L. Gröhe, Leipzigerst, 107,
nd H. A. Scheidelwitz,
lönigsstrasse 16.

Proben gratis.

Schloss= A Käse.



Medicinal süsse Tokayer

süsse Ungar-Weine

Special-Ungarwein-Import-Handlung Gustav Sponner

Halle a/S., gr. Klausstr. 8.

Sasse Medizinal-Weine 1/4 F1. 1/9

\*\*Ruster 1/2 Ausbruch | 1.400.75 |
do. fein, voll, fett | 1.501.\*\*Oedenburger Ausbr. fi. | 1.501.\*\*Menescher Ausbr. for fi | 2.401.25 |
\*\*Tokayer Ausbr. fi | 2.401.25 |
\*\*do. ", sehr at, med. 2.901.59 |
\*\*do. ", ff. gezehrt", 3.40 1.75 |

Herbe Ung. Rothweine

Ofner Villanyer Ofner Adelsberger \*Karlowitzer \*Neustadler wie Bordeaux \*Château Palugyay Org.-Füllung

Herbe Ungar. Weissweine

Pressburger 1885 er . . . do. 1879 er . . . . Grünauer besd. gut. Tisch-Grünauer besd. gut. Tisch-wein 1.40 0.75 Ruster Pa. 1.90 1.00 Füllung 1.90 1.00 Füllung 3.40 1.75 \*Saamorodner ff 3.40 1.75 \*Tokayer berber 4.90 2.50

retour genommen.

Bei Abnahme von 12 Flaschen gebe
1 Flasche gratis. Preiscourante gratis d franc

und franco.

Depots meiner Medicinal-Tokayer
und stissen Ungarweine befinden sieh
in Ialie bei Hrn.;
F. Schmasch Friedrichstr. 8.
F. Schmaschaelottenstr. 2.
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.
Th. Schneider, Gelststr. 28.
O. Kepf, Sophienstr. 11.
in Merseburg bei Hrn.; J. E. Beerholdt Nachf.
in Bernburg bei Hrn.; C. B. Delmhorst.
in Löbejün bei Hrn.; L. Birkhold jr.,
in Delitzsch bei Hrn.: Johannes Giese.

Schloss-Käse.

Primitr mit der höchsten unzeichnung woldene Medaille.

Primitr mit der höchsten unzeichnung woldene Medaille.

Primitr mit der höchsten unzeichnung woldene Medaille.

Primitr mit der höchsten unzeichnung wolden Medaille.

Depot in Alalie in der Löwen. Eurel.

Weine vollfändig vein geiottenen worden mitben Geichmades wegen man gener der der den das Beite man guter und getrodneter Baare.

Empfelie ich dei beilägten Prefien in mur guter und getrodneter Baare.

Zwecia- Kali-Feltseile, mitbeite Seife zum Balden der Seine den den Berlitt & Chartier.

Berlit & Chartier.

Wer gänzlich unsehälliche shurisiden, gänienbeilikeohne Knochen, diniebleifeich, daniebleifeich, daniebleifeich, daniebleifeich, stanten werden errichtet.

Berlit & Chartier.

Wer gänzlich unsehälliche shurisiden Zanden werden errichtet.

Schalnken und Pader anwenden with ja nach sur Fabrikate von B.

Langwisch, Isanburg. – Zubaben unsehälliche shurisiden, Züffellerungen Schiffeln im beiten Arrangement empfehlt im beiten Arrangement empfehlt im beiten Arrangement empfehlt im den Parklamertege schiffeln im beiten Arrangement empfehlt im beiten Arrangement empfehlt im beiten Arrangement empfehlt im den Parklamertege schiffeln im beiten Arrangement empfehlt im den Parklamertege schiffeln im beiten Arrangement empfehlt im beiten Arrangement empfehlt im den Parklamertege schiffeln im den Parklamertege schiffeln den Parklamertege schif



Musikdirector, [16163

**Resonator-System** Kaps, Feurich,

Apollo etc. (stummer Zug).

Krenzs. Pianinos and Flagel 450 - 3600 MX.





Wilh. Heckert, Halle a/S., gr. Ulrichstr. 60, Otto Neitsch, Halle a. S.

Ingenieur und Fabrikbesitzer. Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlw Specialität seit 1863:

Feld-, Wald- u. Industrie-Bahnen



Kampf gegen das bisherige unsolide Gebahren der |Feldbahn-Fabrikation!

Complette Anlagen, festliegend und transportabel nach eigenen bewährten Systemen, von hohen Belörden und Privaten als vorzüglich anerkannt, sind ausser in meiner Fabrik, in neuester Ausführung in der Königlichen Oberfüsterei Annaburg b. Wittenberg (10½ km lang, 84 Wagen,
Anfladewinden n. s. w.) zu besichtigen.

Transportable Staligeleise ohne jede losen Thelle, ohne Planirung des
Erdbodens sofort auf das Schnellste fahrbar zu verlegen. Praktische neue
Wetchen, Urehschelben, streng solide, eminent vortheilhafte Wagen für
jeden Zweck

Cataloge gratis!

# Schmidt & Spiegel, Halle a. S. Magdeburgerstrasse 43 u. 47.

für Sand- u. Gopelbetrieb, bon . Mk. 75 an. Hackselmaschinen, "nenefter Conftruction", einmefrig, jogenannte "Simplethädsler" ohne Raderwert, jum Schneiden bon Grinfutter, für Sand, Göpel- und Araftbetrieb, bon Mt. 115 all. Mk. 120 an. Mk. 140 an. Goepel von Getreidereinigungsmaschinen, Trieur, Kartoffel-sortircylinder und Kartoffelwäschen etc. etc.

Bremme & Trautmann, Malle a. S.

Reparaturen prompt und billigst.

Bernburgeritrage 15 (Triftftr.=@de) Stabeisen, Bandeisen, Bleche.

und alle Arten von Façoneisen. Eisenbahn- und Grubenschienen. Bauguss: Gaulen, Unterlagsplatten ze. Ansführung von Eifen-Conftructionen.

Berechnungen und Anichlage gratis. Apotheker Benemans Diamantkitt Little dauerheft Glas, Porsellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bern-stein, à 31. 50 Å bet Albin Heatze, Schneetfrage 39.

für alle Gelegenbeiten bom Kopf bis an den Sithen nen ein-tleiden missen. Soon im Sommer ift eine reiche Ungahl von Brownen um danglichten nach Pobdo abgefalft norden. — Die Kounnre im Dienste Umors. Der Brüntigan einer Nachenower achteren Bürgerstochter, ein ihemader Liethenbufor, wurde frank und muste das Garmionlagaerbe beieben. Um nun dem annen Kransen in der triben gelt fleine Erfrichungen gesommen zu lassen, die fond in die mehre der verödnt fünd, demukte die erfinderliche Vrant, um iedes Aufieben au bermeiden, zum Transport biefer Erfrichaungen ibre Tournure, und war die mehren der Brüntigungen ibre Tournure, und war die mehren der Brüntigungen ibre Tournure, und war die nichande, den Prüntigung bei kattge-habten Besuchen nach derzenskuft zu erquicken.

F. Voretzsch, Oesterreich.-Ungar. Staatsbahn 3% Gold-Obligationen.

Mittwoch, den 10. d. M. gelangen 40,000,000 Franken = 80,000 Stud à Fres. 500 obiger Prioritaten zum Course von Fres. 384 pro Stuck = 76,80% zur Subscription, woranf wir Zeichnungen spesensteil entgegennehmen.

Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Vereinigung der



für die amtlichen Publikationen der Königl. National-Galerie zu Berlin.

ünmeldungen zur Mitgliedischaft werden in der Königl. National-Galerie und im Bereinslofal; G4, Friedrichster, Berlin W entgegengenommen. Fosipette. Mitglieder-Bereichgniffe, Statuten und Ingirationen werden auf Bunich gratis und franco eingesandt.

Circulations-Füllöfen mit Mica-Fenstern, anent brennend und auf's Feinste regulirbar, ein gans vorzügliches Fabrikat, verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie bei Junker & Ruh.

Risengiesserei in Karlsruhe, Baden. Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung unter fehrtseitigen Nachlegen den ganzen Win-ter fber und verbraucht as wenig Kohlen, dass eine Fällung — bei gelindem Brands — durch mehrer Tage und Nachte reicht.

inverkauf für Halle und Umgeb Christian Glaser, Halle a. d. S.

M. Kästner, Gr. Ulrichftr. 52, Ateiter für alle Arten Photographien bon den fleinfen bis vollffändig Lebensgröße. Rach jedem vorhandenen Bilde fertige ich größere oder fleiner Lebensgröße. Rach jedem vorhandenen Bilde fertige ich großere oder fleiner M. Mästner. Photograph.



3. Bard & Co., Steinbrecher & Jasper, Georg Actifer in Salle a S. Methaurateur C. Buchel in Gieblichenitein; Otto ömitiben, Ivos Merfel in Eisleben; To. C. Zemand in Lauchteite; L. Mirthold im. in Löbejün; Rich, Kraymer in Wettlin a S.; Gustav Zchoeneberg in Bibra. [1788]

# Restaurant Magdeburger

43a. Wagdeburger Straße 43a.
Empfehle meine größen, eleganten Lyfalitären für Commerle,
Geh flichaften und Bereine.
Ausschaft von hochteinen Dorimunder und bleisgen Actien-Vier.
Zweigen billigh. Wittugstifd zu 75 Vf..
Oodsachungsvoll B. Hutmacher.

Neues französisches Billard.

# Steinbacher's Werke

- SteinDacher's Werke
  1. Oanbluchdes Rautrefeit-Verfaberen 6 d.
  2. Die mäntliche Important 4 d.
  3. Dien mäntliche Important 4 d.
  3. Dien mäntliche Important 4 d.
  4. Dien mäntliche Important 4 d.
  4. Dien mäntliche Important 4 d.
  5. Danbluch der Krauenfraufbeiten 4 d.
  3. Deşieben durch alle Vuchablungen umb die Selfanfalt
  Brunnthal Wünchen.



Grün's Wein-Restaurant Zäglich frifche Hollander

C. Schoke. 16810

Das

dt-Theater

Waaren-Etablissement

# S. Scherbel

Halle a. d. S., Markt und Kleinschmieden-Ecke 1,

# zwaaren.

Pelzkragen in Rerg, Stunts, 3ltis, Bifam Opoffum, Affen und Luchs

bon Mart 2,00 an. Pelz-Baretts von Mart 1,25 an. Petzmützen für herren von Mart 2,50 an.

# Pelzbesätze

in allen Breiten, per Mtr. bon 75 & an. Kinder-Pelz-Garnituren pon Warf 1.00 au.

# Schuhwaaren

in nur guter Berarbeitung.

-	Dame	n-Zeugstiefel .	•			4			bon	.11	3.00	an.	-
	**	Lederstiefel		1							4,50	17. A	1
		Lackstiefel .			on.		á.		"		5,00		-
	,,	Halbschuhe						•	"		2,50		-
-	**	Promenadens	ch	ωÌ	ė	. 19	١.	·	"		3,50		1
-	,,	Ballschuhe		73	7	•			"		2,00		-
-	,,	Melteaschuhe			iei	ner		•	"	"	~,00	"	- 0
-	100	eleg. Musftattur			100						2.50		-
~	Winde	rschuhe in allen	à.	***	-		*			"	0,30		-
		sechuhe mit mar							"				
		Kinderstiefeln							"		0,50	"	2
	L'anh	a-Schaft- #. Str		uu	cu	91	2	e II			1,50	"	
		n-Stiefeletten							"	"	4,00	"	1
		a-Schaftstiefeli							.,	"	5,25	"	7
	derre	4-Schartstielen	•						"	"	5,25	"	- W

# Regenschirme

# Handschuhe.

Glace in allen Farben von Mart 1,25 an. Wildteder 1,25 an. llegante Damen n. herren handlichte mit Futter n. Pels von Mr. 1,25 an.

# Lederwaaren.

Reisekoffer von Mart 2,00 an, Reisetaschen, edecken, Lederwaaren in großer Auswahl in auffallend billigen Breifen.

## Corsettes

in nur neuesten Facons son Mart 1.00 an.

# Julius Blüthner.

Königl. Sächs. Hof- &



🕄 Pianoforte-Fabrik.

Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.

Lager von Harmoniums bester Qualität. Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Alöbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

III 30 II @ 30/Sa, or. Brauhausgaffe 19.

Den Anforderungen der Reugeit entsprechend habe ich mich veranlagt gesehen, neben meinem bisber geführten

Ausstellung fertiger Musterzimmer AUSSICHUMS TEFLIFER MUSICIZMANICA.

matriciten. Es iosi mein Heftreben iein, auch in biefer Bro-de jeder Rueerung dei befter und silbeiter Anstitung Rechnung au tragen. Ärr das mit disber in io hoben Macine geldente Betrauen beftens danfend, die die die Geldente Gertrauen beftens danfend, die die die Geldente Gertrauen beftens danfend, die die Bedarf auch in meinem neuen Unternehmen guitgit unterführen au mollen.

Mein Geldenfig für Appezir-, Polster- und Dekorationsarbeiten bleibt nach wie der fortbeiteben die bitte ich meine geehrten biefigen und außwärtigen Inden mit ihre geldähten Aufricage auch ierner giltigt ereiten au wollen.

Tischler- und Tapezirerwerkstätten befinden sich im Gaufe.

Tischler- und Tapezirerwerkstätten befinden sich im Gaufe.

Eutstage Reichspatent!

ammet und Seidenstoffe

Moritz Königs Lampen-Geschäft,

Halle a/S., bietet die grösste existirenden, mit

Rathhausg. 9. Auswahl in allen besten Brennern

versehenen Lampen für Petroleum. 600

Diamant. Diamantbrenner Beste aller Beleuchtangen, Bis jetzt unübertroffen. Verkaufte bis jetzt über

Otto Unbekan

Diamantbrenners.

600 Diamantbrenner. Erfolg überraschend! Moritz König, Halle a. S.,

m 1.4 an, mit den felnsten Krystalleläsern, in sauber und dauerboft arbeitten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgsätigste angengt bei Otto Underkannet, Kleinschmitchen, 285] Werkstatt sür math., phys. u. opt. Instrumente.

Kohlenkasten und Holz-

kasten. Englische Kohlenkasten

\*\*\*\*

Wilh. Heckert, Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 60.
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl:

Halle a.S. Kleinsehmiede

600 Diamant. Jede alte Lampe, die nicht gut brennt, bedarf nur Stützen von Mk. 0,75 bis Mk. 1.25

Fabrik Weidenslaufer, Berlin W Drahtgitter, verzinkt, Gewebe und Geflechte: [18276

Victoria-Schnell-Haarkränsler.

Nitvilla Polinicii Itaali Mathifi. Mit topic mengen Minuten viet again vernag max in mengen Minuten vie lähönten und daltarine Höden und Bellen, ohne Brennen, su ersengen. Einsigite Kirber Saltradielung, wodurd der Hoarwords nicht im gerüngten leidet, vernucks nicht im gerüngten leidet, vernucks nicht im gerüngten leidet, vernucks nicht im Sernen, seiner 20. de empfelbt und verlendet. 18134.

B. Rosenblatt, Friseur,

Kolben u. Quergriffe yon Mark 1,— bis Mark 2,75.

Ernst Karras jun.,

Markt 25, Waagegebäude

empfiehlt

C. H. Heiland,



Krimstecher

Otto Unbekannt,

Berfitatt für math., phyl. n. opt. Juftrumente.

Pianefabrik Rich. Ritter.

Halle a S., Leipsigerstr. 71 und Moreeburg. [1764] Gegründet 1828. Lager v Flügeln u Pianines. Pössete Leipsittini. Ge-pranchte Pianines hreussattig. Sergfaltige Ausführungen und Geparaturen und Stimmungen.

Max Schlott,

Tanzunterricht.

mit if Materien u McGlebeldiagen,
Ofenvorsetzer mb Feuergeräthständer mit politien unb
bernidelten Garniuren.
Ofenachiren in loatt unb mit
Retail-Oramenten.
Regenachirmständer, Garderobeständer, Blumentische,
Blumentopriständer,

eehrten Interessenten zur Nachricht el für jüngere Mädchen (nicht Kn len 10. cr. im "Kronprinz" beginnt.

E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Rebacteur: 28. Lifebich in Salle

Berlog der Actiongelellichoft "Hallische Zeitung." Halle. Gebaner-Schwetichte'liche Zuchdruckerei. Expedition der Hallichen Zeitung: Große Märferfraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens dis 7 Uhr Morgens.

Salle, Sountag, 7. Nobember 1886.

# Ritter, Halle, Saale,

I. Etage. Leipzigerstrasse 91. I. Etage.

Billigfte Ginfaufsquelle von antit geichnisten Solzwaaren zu Stickereien.



Breislagen.
Handtuchhalter.
Schlüsselhalter.
Zeitungs - Mappen in neuen
Muftern.

che von 3 % bas Stud



Schreibzeuge in großer Ans.

18 d. a. ...

1

Stickereien.



Ranchservice mit diverien Be-idhigen von 50 Å bis 18 Å an, beflete bis 40 Å an, beflete bis 40 Å. Clgarren-mb Tabak kasten, Pfetfenbretter, Eekbretter Consolen, Schirmständer von 2 Å an

sig- und Oel - Menagen Etagèren (fiehe Abbilbung) von 0 2 A an.

Coeben eingetroffen: Extra große Artifel: Schlüsselschränke, Garders halter, Rauchtische etc. etc. 3 & das Stüd.

C. F. Ritter, Halle, Saale, I. Etage. Leipzigerstrasse 91. L. Etage.

# Neue Abonnements-Concerte

im Saale des "Prinz Carl" tag den 8. November Abends 21/2 Uh

I. Sin fonie-Concert
(2. Abonnements-Concert)
es Kondoner Concert-Ordefters unter Direction des Geren Brof. Aber Chartweits und unter Ministang der Flamitin Fran Sophie Menter. Kammerdirinofin Sr. Wassität des Kaisers von Rugland.

Gebenttage aus bet Belts und Lolaigeicichte.

6. Aspender.

1682 Suftad Aboll fall, bei Lügen.

1771 Alleis Sennefelber geboren, Erfinder der Lithographie.

1860 Seneral von Möllendorf geforben.

Sir Charles Navier geforben. englischer Secheld.

— Lincoln aum Kräftbenten der Bereinigten Staaten Kordsemetilas gemöhlt.

1864 Wiederwahl deffelben.

1868 Bahl bes Brafibenten Grant. 1870 Fort Mortier bei Breisach fapitulirt. — Gefecht awischen Colmar und Belfort.

1727 (6.-7. November Rachts.) Das feit 1837 ftebende Rei-martifiche Rethbaus (der Reumartt vor Salle bildete dem als noch eine beindere Austrältabet) berauf ibt auf bie Kellerraume nieder und wird 1729 wieder in der beutigen Schalt aufgebant.

# 7. Robember.

1831 Martin Quther geboren. 1741 Erbhulbigung Schleftens an Friedrich ben Großen. 1778 General von Geublig gehorben. 1796 Caroline Derichel entbecht ben Ende'ichen Kometen

1860 Gingug Bictor Emanuels in Reapel. 1861 Carl Bollner gestorben, beliebter Con

[Nachbrud verboten.]

Frit Rugelberg.

Hallesches Stadt-Theater.

Countag, den 7. Rovember. Beginn 1'24 Uhr Rachm. Muger Abonnement. Salbe Breife.

"Donna Diana."

Luftspiel in 5 Atten nach dem Spanischen des Morita von C. A. West. Don Diego, sonveräner Graf von Abolf Bfeiffer.

Barcelona Donna Diana, Erbpringeffin, feine Tochter Margarethe Behmann. Marie Bufchlan. Arthur Bauer. Wath Lüge firchen. Carl Friedau.

Donia Lana, Erbyrinzeffin, feine Todiae Donia Loura, Donia Coura, feine Nichten Donia Cefar, Prinz born Urgef, Don Luis, Britis born Urgef, Don Luis, Britis born Hearte, Don Guis, Britis born Hearte, Don Guis, Britis ber Herraufer Donie, Gerectefir u. Bertraufer ber Britiseffin Stortet. Kammermäden ber Britiseffin

Bagen . . . .

. Emnih Friedemann.
Otto Hibrecht.
Berth. Sorwid.
Emil Wofer.
Marg. Bachter.
Clara Hobritis.
Unguite Groffe. Schauplat: In Barcelona gur Beit ber Unabhängigfeit

Conntag, den 7. Robember. Beginn 1/28 libr Abends. Ninter Abonnement.

# Die luftigen Beiber bon Bindfor." Komisch phantaftische Oper in 3 Acten mit Tang von Ricolai.

von Nicolat.
Sir John Kalltaf .

Holf Uttner.
Gere Huth. Dürger von Bindser Gmil Settstebt.
Gent Nich. Dürger von Bindser Gmil Settstebt.
Gent Mich. Dürger von Bindser Gmil Settstebt.
Gent Mich. Gmil Settstebt.
Halter Müller.
Halter Müller.
Haus Werg Schaffnit.
Julie Bill.
Kran Reich Garrie Goldstieder.
Jungfer Anna Reich Lugusje Berner.

Der Kellner im Gasthause zum Hosenbande. Burger und rauen von Windior. Kinder. Masten von Elsen und anderen Geistern. Müden. Bespen. Zwei Knechte des Herrn Flush.

Montag, den S. November. Beginn 1/28 Uhr Abend.

# Tilli"

Luftipiel in 4 Acten bon Francois Stabl.

Reins Hantliet in 4 Acten von Francois Stafil.

Reins Hantlier
Theflie, feine Frau
Theflie, feine Frau
Tilli,
Till

Mehertoire: Dienstog: "Lobengrin" (1); Wittwoch: Wilhelm Tell" (1); in Naumburg: "Luftige Weiber" ober "Barbier von Se-villa". Donnerstag: "Tilli" (gelb); Frettag: "Ongenotten" (weiß): Sowmachen! "Dureauftra" (roth): Sonntag Radmittag: "Wein Leo-poth" (halbe Breile); Abends: "Weiße Dame" (1).

Heute, Sonntag, den 7. November bei gut befettem Ordefter der hiefigen Regiments Mnfit. 3832

Gasthaus Thüringer Hof,

Merseburgerstrass 50.
Seite Friegse von Mahn.
Bringe meine guten und größen Cocalifaten in Grinnerung.
Reveinds Stumer. Saal 80 bis 100 Verfenen fastend, Logis zu einlen Preifen.
18390]

# Ramuserbirtussin Gr. Masser bon Russand. Les Préludes, Symphoniche Dichung – Liszt. Concert Es dur — Veeten (Arau Copbie Renter). Giegtried-Idul — Laguet. 4 Solojiude Ramoforte (Gearlatii-Sonade), Chum on n. — Tramusedivren, Schat- Viszt. — Piez Raria. — Liszt Rhaplodie) (Fran Copbie Renter). Hobonic Bur — Scholz 1 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias (Gellerie) terit 2 N. Sterblas 1 N. C. Bias 4 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias (Gellerie) terit 2 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bias 2 M. S. Bias (Gellerie) terit 2 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bias 3 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias terit 3 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bias 3 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias terit 3 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bias 3 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias terit 3 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bias 3 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias 3 M. 2. Bias terit 3 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bis 8 M. D. Bias (Gellerie) terit 3 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bis 8 M. D. Bias (Gellerie) terit 3 N. Sterblas 1 N. Bis 8 M. D. Bis 8 M. D. Bias (Gellerie) terit 3 N. Sterblas 1 M. Bis 8 M. D. Bis

Gifenbahn=Direttions=Bezirt
Grfurt
An ben Senutagen, den 7., 14., 21.
und 28, Rovember d. 38. fommt benindsBesie ein Ertragus mit II v. III.
Bogentlasse dolle-Ammendert und zuräd aur Besoberung.
Salle Miss. 11s. Abbs.
Anmendorf Ant. 11s. Abbs.
Anmendorf Ant. 11s. Abbs.
Salle Miss. 11s. Abbs.
Salle Miss. 2016 Genomen 11s.
Gemodnicke Getour-Billete und
Commagd. Pillete ind guitig.
Grfurt, den 30. Ottober 1886.
Röniglicke Gisenbach-Livettien.

# Victoria - Theater.

Grosse Gala-Vorstellung. inftreten fammtlider Spezialität

Erstes Auftreten des Belocipedisten (Einradlahrers) d Drahsseilsönigs Wr. Verrnigte und der Belocipedistin Wrs. Lea.

und der Relocipediftin Mrs. Lea. Preife der Pfäge: 1. Klaf (num-neritt an Tischen). Im Borvertauf 80 & II. Klaf 50 & Gallerie 30 & Rassendiftuung 7 Uhr. Anfang & Uhr. [18341

# **Saalschlossbraner** Giebichenstein.

Bente Countag, Grosses Salon-Concert

der ganzen Capelle des Kgl. Magdeb. Jüj.:Negts. Kr. IG. Entree & Berson 30 Bfg. [18313 G. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.

# Concert. Grosses

Ein Solisten-Abend

ber Capelle des Agl. Mgdb. Hi. Regts. Nr. 36. Entree à Berson 30 & [18314 G. Wiegers, Capellmeister.

"Café David." tagn, Dienstag, b. 8. u. 9. Robbr. Großes Zither= u. Gejangs = Concert

ber berühnten, Järrkaler" in ihre Involer Antionaltracht. Direktion: J. Kammermayer, amt gent, Sither-Birtuns in. Indoher des Knutter-Beruggitige, sowie Beitige der hete Referenzen Deutlichands u. Deiterreichs. Aufang 8 Uhr. — Girtree 20 4. Billets im Borverfauf dei Eteint kredes & Jasper, am Parft und Griffit-Vece. 8 Billets i. — [1850] Reichhaltiges Brogramm.

Meinen nen gebanten Gafthof zur "Stadt Strassburg" Steinthor Ro. 1
empfehle dem geehrten Erijenden Bublitum.
18281] F. Wege.

## Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Diens-tag. 8. 9. Nob., Afbbs 8 Ufr in "Gronpringen" Zagesordnung: Wittbeilungen der Herrem Or. Heyer und O. Schröter über Areidrofen. Fragefaiten.

Schroeter.

5 T. 13./11. 61/2 Uhr. L. A. T.

Mori.

Sonntag ist Kirchweik, Da gehn wir zum Tanz. Da nimmt ber Sept'l das Randerl Und's Greiel der Dans. Gs labet ergebenk ein Aug. Poetzel.

1846 Das "Bürgerreitungsinstitut" ju Halle, bessen Gründung am 3. März 1845 beschlossen wurde, erhält durch tönigt. Cabinetsordre Corporationsrechte.

8. November.

1908 Duns Scotus gestorben, einer ber berühmteken Cholöfifer.

1519 Einzig von Ferdinand Cortez in Mexico.

1806 Eapitulation von Magdeburg.

1858 Der Bring von Preigen übernimmt die Regentichaft.

1870 Capitulation von Berdun.

1866 Einzug Bictor Emanuels in Benedig.

# Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Actica-Capital 46,000,000.
Primien-Reserve uit. Dezember 1895 413,548,017.
Capital-Versicherungen 97,927,275.
Promien- u. Zinsen-Einnahme im Jahre 1895 43,404,973.

Blaher gesahlte Versicherungssumme u.

Benten

Die Gefellscht ichtest:

Lebens-, Renten- und Anssteuerversicherungen in billigera nub festen Brümen, ertrer mit und ohne Gewinnentheil (Dividente).

Nachzahlungen der Versicherten fladen nicht statt. Die mit Alupuad auf Dividende Berichteiten treten nud 3 Jahren in ben Being der ichte hie bei der die der Brümen in den Began derfelben, in der Beine bei bie auf das erfte Berfüherungsigde entstellende Dividende bes specien auf die Brüme bes funften Kechnungs in der Brümen bes seiner den Dividende bes specien auf die Brüme bes funften Kechnungs- Jahres u. i. w. in Anstein der Brümen ber bei Proposition auf die Brümen bes juden Bestehlungs- und Bestehlungs- und Brümen Bestehlungs- und Brümen Bestehlungsenträgen ind führmitige Sampts um Special-Rignetten bereit u. g. in Hister auf Litter der Brümen Bestehlungsenträgen ind führmitige Sampts um Special-Rignetten bereit u. g. in Hister auf Litter der Brümen Bestehlungen. Brümen Brümen Bestehlungen und Bestehlungsenträgen ind führmitige Sampts um Special-Rignetten bereit u. g. in Hister der Brümen Bestehlungen. Brümen Bestehlungen und Bestehlungsenträgen ind führmitige Sampts um Special-Rignetten bereit u. g. in Hister der Brümen der Schunder. Stücklenungsenträgen ind führmitige Sampts um Special-Rignetten bereit u. g. in Hister der Brümen der Schunder. Stücklenungsenträgen ind führ der Brümen der Schunder. Stücklenungsen bereiten Bestehlungsen bereiten bereiten Beiten Beiten bereiten Beiten bereiten Beiten bereiten Beiten Beiten Beiten bereiten Beiten bereiten Beiten Beiten bereiten Beiten bereiten Beiten Beiten bereiten Beiten Beiten bereiten Beiten Beiten bereiten Beiten bereiten Beiten bereiten Beiten Beiten bereiten Beiten Beite

Halle'sche Bierbrauerei

Commandit-Geselsichaft auf Actien
E. Michaelis & Comp.
Die seehszehnte ordentliche General-Versammlung unsere

Mittwoch, den 17. November a. cr. Vormittags II Uhr in bem Restaurationslokale ber Brauerei, Deffaueritraße Rr. 2 bierielbit abgehalten werden, wogu wir hiermit einladen.

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1) Geichäftsberick, Borfegung ber Kliich und Decharge-Ertheilung.

2) Neuwoll für der aussicheidende Mitglieder des Aufflichtsrathes.

3) Kahl der Medioren.

Rach § 22 unferes Statuts fünd die im Actienbuche eingetragenen Commodifien und Technikaben an der Generaldersammlung berechtigt. wenn dieselben ihre Actien nehlt einem doppelten Verzeichnich derfielben 2 Tage vor der Generaldersammlung berechtigt, wenn die einem doppelten Verzeichnich der einem doppelten Verzeichnich der Verzeichnich und in Uledrigen den Geschlichsfahrt und Sp. 2, 23 entiprechen.

Oate a Z., den 2. Wosenwer 1889.

2er Aufflichtsfrath.

Borfibender.

# Bretter-Auction.

Am Freitag den 19. Rovember d. 36. bon Vormittags 11 libr ab merden im Bossmannisten Vocale 31. Neuhöften bei Beierbürgt.

t. Mart die nachtenben auf der herrichaftlichen Zambischnichemüble Reetzerhüften bei Wiesenburg lageruben trodeuten Angelindebenüten Angen wirde den im Termin befannt zu machenben Behingungen öffentlich meistlichend zum Bertauf gefellt; Riefern-Bluck-Verterr i. o. 173 Bluck 4", 195 Bluck 4", 50 Bluck 4", 195 Bluck 4", 19 Bluck 4", 195 Bluc

6. 16 Ella Del. Della De

Befichtigung jederzeit. Reeterhutten, ben 28. October 1886.

Materialwaaren-Geschäft

W. Eiserbeck.

MALUTIAL WHATER THE VENCIAL bedeutender Umsatz, mit Hausgrundstück, 100 M. jährl Miethsüberschuss abwerfend, in bevölkertem Vororte Leipzigs (14,000 Einw.), sis bei 6:00 Mk Anzahlung; desgl. ein gr. Bäckerhans; ein Haus mit flottum Colonialmaaringeschäft, bei je 15,000 Mk Anzahlung siehener Wohnkänser bei schon 40:00 Mk. Anzahlung eine Dampfziegel-i. 2 Millionen jähr, Fabrikation, bei 20,000 Mk. Anzahlung zu verkanfen durch Ant. Herm. Böttger in Gohlis bei Leipzig, Lindenthalerstr. [1831]

Haus-Verkauf

Ein gut berginsb., berricaftliches Bobuhaus mit Pierbeital und Bagenremije, in befter Tage bes Remarktviertels zu verf. Das Rähere bei J. Barck & Co., gr. Steinfraße 14.

Giu ichones Landgut nabe an ber Stadt von 150 M L. u. B., mit 80—100 Liter tagl. Milchi, ift febr vreism. ju verfaufen. Bur Uebernahme 7000 100 Liter tagl. Mildi, ift febr preism an verfaufen. Bur Uebernadme 7000 Kafe. e.f. [1590] Sig. 6. Rudolph, herofetd. Mil bat zu verfaufen [1890] Miltergut Neinsdorf b. Landsberg.

Solz=Muction. Im Forstrevier Burgtemuit fommen Freitag, den 12. November er. Forstort: Schlag Bleidling: ca. 150 fieferne Brett= und

ann meitbietenden Berfauf.
3 Bauftamme,
3 Brufter wollen fich früh 9 Uhr im
bietigen Gafthofe verfammeln.
3 Burgfemuit, ben 4 November 1886.
1829) Kaden.

Süss-Kirschbäume.

Begen Anfgabe der Baum verfaufe billigft 7000 veredette unberedette Kirfabäume. Laucha all. Wwe. Jäg wwe. Jäger.

Enida all. Santo und einen Gine friicmildende Auß und einen ameriährigen ichlachtbaren Bullen in [18343] berfaufen. Brachwitz Nr. 5.

Nebergabliges Bierd 311 verfaufer 18337] Rraufenftrafte 3.

Zwangsversteigerung. Montag, den 8. d. Mts. Borm. voi 1/,10 Uhr an verfteigere ich Raffinerie ftrage Ba einen großen Boften Bfiangen. Blumen als:

19.10 Uhr an vertieiger is Mellierich treise Sa einen großen Volten Rhanken 11. Blumen als: [11832] ca. 230 Judfin in Tobfen, 300 Graniums in Tobfen, 400 Unter-vertein in Tobfen, 300 Wofenflöde in Tobfen, 19 verebett große Roten-flück, 38 Rolenflöde. Bishlinge ver-ebelt, ca. 300 Eserbosen in Tobfen, ca. 310 Brimeln, Berbena in Rieba in Tobfen, lowie eine große Kartie Griffantimum, Ibonia, Socientien, Retlen, Beronicas, Cyben in Lade-pflantgen offentlich meistbietend gegen Baar-salting. The Beriteigerung findet bestimmt flott. Wennam,

Serichtsvollzieher in Salle, Db. Leipzigerftraße 83.

Gine Centrifugalpumpe on einer Leiftungsfähigteit von 1800 liter pr. M. bat bullg zu verfaufen Givil-Ingenieur L. Schreiber-palle a. E. [1832]

Bolfiche Forder - Locomobile, welche auch als gewöhnliche Locomos bile gebraucht werden fann, wenig ge-braucht und gründlich nachgeseben ist, verfauft billig [18320 Civil-Ingenieur L. Schreiber, Salle a S.

Eine wenig gebrauchte, ftarte, fast

2 cylindrige Dampfpumpe, welche ca. 30—35 000 Liter Waffer pro Et. liefert u. sich sowohl als **Echacht**, sowie als **Reffelheisepumpe** eignet hat billig abaugeben [18312 Civil-Ingenieur L. Schreiber Galle a/S.

Aleinen Stut-Stügel vertauft billig 17304] Wörmlitgerftr. 5.

Nußbaum-Kommoden verfauft Fr. Thiele jun., Fleischergaße 34 [18326

Futterrüben und Spren in ber-faufen im Grünen Wof.

# 500,000 Mf.

Stiftsgelder zu 31/2 u. 40/0, Stiftsgelder zn 3½ z u. 4½, fower 250,000 z. 100,000 z. 55,000 z. 100,000 z. 55,000 z. 000 z.

Paul Rindfleisch, Auctions-Commiffar und Gerichts-Tarator in Salle a. E., Brilberftr. 12, in Merichurg a. E., Burgftr. 12.

# Capitalisten

weift gute und fidere Shbothelen kostenfrei nach der Auctions-Commiffar und Gerichts-Zagator Paul Rindfleisch in Balle a. C., Brüderftrage 12 in Merfeburg, Burgftrage 12.

10—12000 Mark perben sum fidern Supothet von einen püntit. Bins-abler gefucht. Offerten unt. W. m. 51352 bel. R. Mosse, Briderite. 6,

Offene und gesuchte Stellen.

Gine wirthichafilich tüch= tige, fein gebildete Dame, welche felbit perfect tocht fowie bie feine Rude grundt, verficht, fucht gur

selbständigen Leitung e. fl. fein. Hanshaltes Stell. Be zügliche Zeugniffe. Räheres [183 Martha-Maus, Cottesadergaffe

Ein junges hubiches Mabchen nicht Stelle als [18334

Reiner Echlamm 1, I., Saleiner Echlamm 1, I.,

# priv. Desterreichin Oeconomie-Verwalter

Ginem tüchtigen, energischen Zond-wirthe ist Gelegenleit geboten, sich an einem Gubreichäft mit eibr gedun-bringenber Rebenbrande thätig au betheiligen, menn ihm 10 Mille Mart in baar ober genigender Unterlage au Gebote siehen. Inhaber lann wegen Größe bes Unternebmens nicht allein fertig werben. Gest. Drieten unter Darlegung ber Berhältuise bis 15. Robenber unter Chiffre f. Groeb, beier Beitung.

Ein mit der Landfundschaft ver-trauter junger Mann findet per josort in meinem Wagenstete und Sadde Geschäft denuernbe Stellung als Beisender. Gest. Offerten unter A. W. 1.5 an die Expedition biese Zeitung. [1822]

Hir einen jungen Landwirth, Re-lerveoffigier, febr aut empfohlen, an Tädigleit gemöbnt, jude ich eine vollende Stellung als Berwalter. Gehalt wird nicht beanfprucht, ber Antritt fann sofort erfolgen. [18307 umfärafb Lücke, Borichüt, Mübtberg a. Etbe.

Hir ein größeres Rittergut unweit Herwalter gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter L. A. Lz.

# Möbelfabrif

fuct gur Uebernahme eines in Salle Commissionslagers

einen geeigneten Tischler ober Ta-pezierer. Weldungen sub A. z. 51375 an Rudolf Mosse, Brü derftr, 6 erbeten. [18192

Gin tiicht., erfahr. Mann, bem bie Ein tidit, erlahr, Mann, dem die heiren Zeganiffe auf Seite flehen, incht 1. Tes. 86 oder 1. Januar SZ Siede als Berwalter auf einem Gute in der Umgagend von Halle. Off, bef sud U. d. 51424 Ru-dolf Mosse, Brüderkraße 6.

Ein Betriebssiürer für unsere Bramsobsengrube bei Natumanisdorf, damptidalide Tagedan, wird 3um 1. Jaman 1887 gelucht. Bur bestemplishtene Leste wollen sich feriftlich melven bei [18291 Geber Almmermann, Bentendorf bei Telit a/B.

Tüchtige Maurer merben eine 18294]

Nöningstruße 32.

1 cautionsläbiger Riegelmeistruße 32.

1 cautionsläbiger Riegelmeistruße 32.

1 cautionsläbiger Riegelmeistruße 18.

1 cautionsläbiger Riegelmeistruße 18.

1 kland 19.

1 k

# Verwalterstelle-Gesuch.

Suche per infort re'p. 1. Dezember in einer gutgeleiteten, arößeren Wirth-ichaft gegen 300 Mt. idbrt. Bentions-achtung als Bolontate Stellung. Gute Zeugniffe fowie Empfellungen zur Seite. Gefl. Dif. sub. A. B. 10 pottlag. Gröbers erbeten. [18908

Tüchtige, mit ber Brande vertraute Verkäuferinnen

finden lofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt (18305 Boll- u. Vojamentirwaarengeichäft, U. Lublin, Magdeburg.

Verkäuferin, Witthschafterin, ooch, Wissch- u Buffetwams, Zim-iädeb, Stätzen d Hausfrau empficht r. Anna Jahr, Leipzig, gr. Fleischer, asse 23 11.

asso 23 II.

3um I Jan. 87 findet ein jungek, raves **Wädden**, welches gute Zeugeife befügt u. medrigderig eine Stelle wie gedocht dat. auf dem Lande die obem Lodn als Stüpe der Hausfrau feben Lodn als Stüpe der Hausfrau feben Lodn als Stüpe der Hausfrau feben Lodn als Elikkar.

5bnia.

Lands u. Stadt Birthschafterin, Kochnamsells, Köchin, Stubens, Hauss u. Kindermadchen werden gesucht u. nachgewiesen durch

Pauline Fleckinger, große Ulrichstraße 4 im Reuen Theater.

# 19 Bermielhungen.

Blücherstrasse 11.

Albrechtstrasse 31. am Friedrichsblat, Sintergarten, herrichaftliche Etage, 6 beigbare Bimmer nebit allem Bubehör zu vermiethen. [18317

Bernburger=Etrage 29

ift eine freundliche Wohnung mit Bu-behör für 130 Thir. zu vermiethen und iofort oder später zu bezieben. Daselbit berrichaftliche **Bei-Etage** zum Januar beziehdar. [18818

Freundliche Bobnung, Bimmer, Rude und Bubehör fofort er 1. Jan. zu bermietben. [18315 Krausenstrasse 16, II. links.

Gine Wohnung beitebend aus 6 Stub. und Zubehör zum 1. Abril zu beziehen. 1 Stube, 2 Kammern, Kuche n. Zub. 1. Januar zu beziehen. [18097 Henriettenstraße 11.

Die Bel-Etage, 3 St., 3 K., Rüche nebit Zubehör ift, per 1. April bezieh-bar, zu vermiethen Breis 700 Mark. 18323] Bernburgerftraße 13.

18823] Beruburgecitrage 13.

Gelacht sofort von einem Ebevaar
mit einem kleinen Kinde möblirte Bohnung, befrehend aus Robne und Schlatzimmer. Ginfacher Mittagstick gewündet. Offerten mit Breisungabe nnter C. B. 100 durch die Exped.

heizb. Schlafftelle verm. [18342

Massagekuren,
wie solde in Dr Merbed's berühmten
Seilanflächen in Baden-Baden ausgeubt und bom den renommittellen Gerten
Artsten bei Kruntheiten bes Mustele
hienes, bei Belenttrantheiten, dronnemagen ze verordnet, werden dom nit mit Sachtenutnig und beiten Große
Abelentniß und beiten Große
appliert. Pheferensen unz Dispoitton.
Sochachtungsool und ergebenit

Fr. Kirmess. Salle a/S., Friedrichftr. 2,111.

Vorzeichnungen

auf allen Stoffen werden billig und ichneit ausgeführt. [18301 M. Zumpe, hermannstraße 2.

Spligeu-Alöpplerin.
In Taubenfte. 171 wäre geebrten Damen Geleg, geboten v. e. lächf. Erz-gebrigerin Anleit. i. Alöpbelt, zu erb. Naftr. in Ell-Stitgen, Fandon, Schleier 2c. w. bill. ausgef. [18181

Alle Holzsachen zur Dels, Aquarells nd Sprigmalerei fertigt, gemalte begenitände politt [18327 Fr. Thiele jun., Fleischergasse 34.

Italienische, spanische, franzöf. u. englische faufm. Correspondenz wird billigst besorgt. Gest. Anfragen sub A. I durch die Exped. d. Bi. [18274

Dank und Empfehlung.

36 billige u. schöne Zähne, iage es auch von wem, darum rathe ich Allen, Allen, sich nur Berra Sachse sen., gr. Mlausstraße 38 L anzuvertrauen. A.S. [18270

Der brandenburgische Bring Johann Siglömund, Sohn bes Magdeburgischen Administrators Joachin Friedrich, wird Nends, führ als Stammbalter der unt auf weitigen Augen sehenden brandenburgischen Linie auf im Alle der Geffindess aufgetauchter bester Stein erfüllt wir dem dem Gerignisse aufgetauchter bester Stein erfüllt von dem Ereignisse wurden "Brandenburgs Glückstein".

## Allerlei.

- Der berühmte Berliner Arat Seim war febr ger-ftreut und hatte fich angewöhnt, jeden ihm Begegnenden febr furz zu fragen: "Wer find Sie? Wie heißen Sie?" Manchmal

that er dies auch aus Gewöhnung dei Leuten, die er fennen mutte. Als er einf dieie Frage au Schleiterungere richtete, ibd tha derielde fedarf an urd jagte mit dem größene Ernfter. Ich die in berühnter Arzt und deiße Hein. Sichtlich aus der Kallung gedracht, der dah wieder gelammelt, erwiderte Deim: "Letzt keine ich sie die dach. Sie find ein derühnter Theologe mit die auch. Sie find ein derühnter Theologe mit die gedracht, der die der die gedracht, der die keine der die keine der die keine d

"Derr Saudimann", erwöderte er sait weinend, "ich babe mich bergangen, aber ich die igentlich unichaldig. Als die berfluchte Bergangen, in unterem Bore im Lauteiter lagen, berlangten ite von meinem Bater Chambagner, den wir nicht dem Kannen nach sannten; ich mußte rugig guiden, wie der Subben meinen ehrmürdigen allen Sater vrügelten, weit er ühnen teinen Chamber der Sannten von der Sannten der Sannt

germanit. Es war eigentlich niest von germanit. Es war eigenben Mevanche. Aufchentuch hat allgemach unter ben Beigaben für die Damen eine große Bedeutung gewonnen, nicht bas practisiche, für ben Gebrauch bestimmte, das sich verschämt ix

3% Anlehen der priv. Oesterreichisch-Ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Enbscription am 10. November a. c. a 76.80% — 384 Francs per Obligation von 500 Francs.
3d bin bereit, Zeichnungen entgegenzunchmen.

H. F. Lehmann.



JOHANN HOFF's Malzeytraft-Sejundheitsbier für Bruft- n. Magenleidende n. gegen Berdanungsftörungen

Als ein erprobtes Mittel bei Magenleiden und allgemeiner Körperschwäche wird Johann Hoff's Malzextrakt-Gesundheitsbier in nachstehenden Schreiben anerkannt.

neitsbier in nachsichenden Schreiben anerkannt.
An ocren Johann Doff Schreiber zu noch sienen Namen benaunten
Johann Doff ihr Matsextraft-deitnahrungs-Bräharate, Königl.
Rommifftons-Matis, Befiger des Nait. Mal. Deftere, goldenen Berdenftrenges mit der Krone. Altere hoper Erden ind dochklerennt der
meisten Zouderialen Guropas, Jadeit in Verein, Neue Wilhelmirt. I.
In Vereind der der Der Tennbe, Dr. Bare. Dr. Gräfe und
Dr. Frerichd de. die Hoffichen Malurcharate, das Malgertraft-Gefunds
beistöre für die vorzuglichien Didmittel für viele Krante um Kreinds
baleschien und verordnen sie als färfende Seigenisse.
Nachben in das Anfliche Malterraft-Gefundbeitsbier bei meinen
Bruffe und Magenfrunten mit Erfolg angewandt habe, fann ich es
wahrheitsgetzen abnich Erdenben aufs warmte empfelm. [1828]
Dr. Danziger, Künigl. Kreis-Buhffins, i. Goldberg.
Freienwalde, 27 Kpril 1886.

Die mir gelandten 34 Floiden Malertret baben eine sehr nute Beitrung geäugert, so das eine Hortiebu gebeschen den eine sehr gute Birtung geäugert, so das eine Fortiebu gediest kar nicht mehr nothenendig erschent. Meine Zochter litt feit längerer Zeit an Magenschwäde. die sich daublächtig darin außerte, daß sich nach jeder Mahlester Gerbene eintsellte, und bat nach dem Gebrauch Fores worsaglichen Malhieres diese Erscheitung sich ganz verloren.

Berfaufsftelle in Salle a. C. bei Helmbold & Co.

JOHANN HOFF's concentrirtes Malzegtraft für Lungenleidende.

Bon Montag früh ab ftehen feine fette, sowie große u. Reine Futterschweine

(halbengl.) 3mm Bertauf bei Carl Birke, Glebiebenstein, Brunnenftr. 55.



Bon Montag den S. ds. Mts. fechen wieder fawere bochtragende und friedmildende Kilbe mit Kälbern fowie I und I-jährige Fernen preiswerth bei mit zum Berfahr.

W. Neumeister,



Cönnern a/S. Transport

Sountag ben 7. treffe ich mit einem großen

Wilster-Marsch-Vieh Denmilchende Ruhe,

fowie hochtragende und

1- und 11/2 jährige Fersen, Brima-Baare, und fielle foldje zu ganz befonders billigen Breizien bei mir zum Bertauf.

S. Stern, Vichhandlung, Leipzigerftraße 55.

# Mordstern.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin. Die General-Agentur befindet fich

Magdeburgerftr. 43a II. Robert Teathorn.

Für Zuckerfabriken.

Große trodene Lagerräume an der Schiffiaale (Rette) u. an der Bahn mit licher & Schienemberbindung. Aug. Mann, halle ale, Broducten u. Spedition. [1792] 18934]

Reisfuttermehl 22—26% Protein u Fett, das beste u. billigste Mastfutter für Schweine, empsiehlt in Ballen und ausgewogen billigst Ernst Volgt.

Pfannkuchen!! Kaffee- & Theegebäcke

bon befannter Gute empfiehlt größter Auswahl taglich frifch Baderei von

E. Körber, Steinftr. 71.

Wilh. Schubert.

Prisches Rehwild,
Feinsten Astrachaner Caviar,
Prima geräuch, Rheiniachs,
Läneburger Riesen,
Kennangen,
Aceht Tellower Rübehen,
Rügenwalder Gänsebriste,
Strassburger
Gänseleber-Pasteten,
Magdeburger Sanerkohl,
Aai in Gelee
cmpfing [18259]

Sandmandelkleie i das angenehmite und beste Totlette attel gegen Finnen, Bidel, Wit-fier, Wölse n. Eddirfe in der Saut Lose 75 Big. zu haben bei (1808: Frall Adelo v. Gualtieri,

Specialgeichäft für Damen Frifuren und Haararbeiten, Filiale Malle a S., Leipzigeritr. 47.

# Doppelbier

18316] Neumarlt-Brauerei J. Müller.

Butter u. Käse en gros 

Prima holländer Austern, lummer, lebend u. gekocht frische Ostseekrabben, frisches Rehwiid,

Trische Ostseekraben,
Trische Ostseekraben,
Trisches Rebwild,
Trisches Rebwild,
Trisches Rebwild,
Trisches Rebwild,
Trisches Rebwild,
Trische Rebwild,
Trische Rebwild,
Trische Rebwild,
Trische Rebwild,
Trische Rebwild,
Trische Randv. Trill-In,
nene sawrik, Apfelschaftte,
ttal. Princelen u. Streen,
nene Marceamer Datteln,
nene Marcel u. Krauzelign,
nene Tafel- u. Krauzelign,
nene Harie- u. Krauzelign,
nene Harie- u. Krauzelign,
nene Tafel- u. Krauzel

Zafelbutter

in befter Qualitat empfiehlt zu Martt-preisen [18288 A. Angermann.

Corned Beef,
Cardinen rull.,
Cardinen to Del,
Dummer,
Chiensunge,
Delicatelyberinge,
White ru, Frantfurter
Würftden,
fowie alle Sorten Touringer Burk
empfiehtt billight (18287

# A. Angermann.

Prima Stahlfpähne sum Abreiben von Karauetfuhvoden Barauetfuhvodenwiche in vorzig-licher Qualität, halten empfohlen Metavotad Comp., 18284] Leipzigeritrage 109.

Derlag von Dethagen u. Blafing in Bielefeld und Leipzig

Soeben ericienen und in allen Buchhandlungen vorratbig

# Weltgeschichte in vier Bänden.



Bon Oscat Jäget, Director des Königl.
gmnasiums zu Köln. Mit zahlreichen Hilbelmisen und Tafeln in Schwarz- und Farbenbrud. Bolifandig in 16 Abcheilungen d. 2. ober in 4 Bänden d. 80 Nitandig Der Breis des gangen Berfes wird also 22. # betragen. 1. Abtheilung. Preis 2 M.

Die Jägeriche Beltgeichichte, ein Familienbuch im beften Sinne bes Bortes, baist nach Umfang und Breis auch für einen beicheiebenen Bacherichrant und die einfachte Gausbibliothet.

# C. Buchalla.

ttelftr. 2. Halle a. S., Mittelftr. Maßgeschäft I. Nanges für alle Arten solider Fussbekleidungen. Mittelftr. 2. Mittelftr. 2.

Bejonders leifungsfäßig in MilitairMeitfelelu, wallerdickten Jogd und Neifebeichubungen. Stels hockegante Pusstattung, dabei veintlicke Berüdsichtung aller fundeg, Winiche. Derfiellung e beiod Leifenbaares nach ben vordandenen, niedelbulellen Erchefenungen. Mur gang dem Besteller Julagendes komunt zur Ablieferung.

G. A. SCEDEACH, Vergolder,
Epicelasije Rr. 8
empfiehlt fein reichhaftiges Loger eleganter Harock-, Luxus-, Geldu. Politurlelsten, Spiegel-, Bilder- u. Photographierahmen, Gardinenstangen n. Rosetten, sowie alle in lein Fach jeldagende Artifel.
Mic Arten Ginrahmungen werden elegant ausgeführt. Billigste
Breife. Reclie Bedienung.

Preise. Recue Besteinung.
Den werthen Aunden und Geichäftstreunden meines verterbenen Gbemannes theile ich ergebenst mit, daß ich das Geichäft in unveränderter Beise weitersigte, und bitte, mich in meinem Unternehmen gutigst unter-

Reite Getterstore, und ditte, und in meinen anternehmen gung, under an modlen.

Reine Wein- tube embfeble ich aum geneigten Beiuch und verschesen, baß ich nur reine und reife Weine sübren werde.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei einlien Breifen.

Sochaftmusdund

Bittwe Amalie Leopold.

# Bur Serbst-Bslauzung empfiehlt in den besten Sorten und träftiger Baare alle Sorten und träftiger Baare alle Sorten und eine Baare alle Sorten und baame, Weln, Rosen u. a. m.

pkikkikikikikikikikikikikiki g

Scharre's Restaurant

(Wiener Bierhalle) Kleinschmieden 1 182921 neu eröffnet.

# gartalat katatatatatatatatatatatata Hôtel Stadt Dresden

am Leipzigerplatz
empfiehlt fid bem gefriter reisenden Publikum. (Solide Preise.)
Restaurant im Sanjie Culmbacher Bier und von Riebeck
Comp. Mittagstisch von ½1-½3 litr, à Couvert & 1,25, im
Boonament & 1...
3946

E. Mahrhold.

# Restaurant Rheingold". Leipzigerstrasse 87-88.

Mit prachtvollem Bintergarten, (Sehenswürdigkeit von Sal Baheriide 11. hicige Viere. Exquisite Rüche. Telephonanichini Gesellschaftszimmer mit Vianino. Fr. Altem

# Hôtel u. Restaurant Deutscher Hof

empfieht seine elegant eingerichteten Localitäten angelegentlichst. Augenebwer Ausenthalt auch für Samilien. Auswertsamite Bedienung bei josten Preisen. Dessauer Waldschlösschen-Bier. Spatenbräu. Expedenit
Rodb. Birke. Rob. Birke

# Theater-Restaurant

porzüglichen Mittagstijch. 3m Abonnement 1 .4. C. Meissner. [18252

groß, mit breiter schwarzer Spike umrahmt ist u. s. w. i. w. Das Reuelte und Zierlichte für den täglichen Gebrauch — wenn man sich bieles Ausdrucks bebienen darf — sind tiene Tachelchen aus farbigem Gurah, ringstrum ausgebogt und mit farbigen Sträußigen bettickt. But Welthunchtsgeichenst ind ich an allerichte Verbeden aus Goldricht über farbigem Allas oder Rlich vor einem Dupend beider Liedelichen oder einer anderen niedlichen Gabe dienen follen ausgereicht, die als Atrappe zur Veherbergung von einem Dupend beider Liedelchen oder einer anderen niedlichen Gabe dienen sollen; außerdem aber noch als reizende Atheitsferden eines werden verstellt, zur Mitnahme ins Theater u. 1. w.

— Die Tintenpflanze. In Peru und Reu-Gro wird eine eigenthumliche Blanze gefunden, deren Saft unzerstörbare Tinte geben foll. Briefe, welche mit dem

biefer Bsianze geichrieben waren, sollen, obgleich fie während ibrer Beförberung vom Seewasser burchnäßt wurden, lesbar am Orte ihrer Bestimmung angelangt fein.

— Ein Schriftheller erhielt von seinem Berleger als Trintbecher eine in die Form eines Menschenschabels geichnittene Kotosnuk vorgelett.
Scheuen Sie sich nicht", bemertte sein Wirth hierbet, "es ist tem wirtlicher Schödel.
"Run", entaquatet der Gost, "es würde mich nicht wundern, wenn es ein solcher wäre, dem be herren Berleger trinten ja gewöhnlich aus uniern Schideln!

Gr. Steinstraße Nr. 64.

Wegen Separation beabsichtigen wir bis 1. April 1887 unser auf das Reichhaltigste mit allen Neu-heiten der Saison ausgestattetes Waarenlager, bestehend in

Kleiderstoffen, Mänteln, Leinen- ud Baumwolien-Waaren, Gardinen, Möbelstoffen, Teppichen, Buckskin- und Paletotstoffen etc. etc.

zu und unter Selbstkosteupreis zu auszuverkausen. Auf diefen nur reellen Ausverkauf machen wir ein P. T. Bublifum gang befonders aufmertfam.

Gr. Steinstraße Nr. 64. Halle a. S.

# Richard Voss'sche Der

22. Grosse Ulrichstrasse 22.

danert nur bis Weihmachten, da das Lofal gerännt werden muß, bietet aber beste Gelegenheit, ju beispiellos billigen Einkäufen aller VIOCOWANICH, als namentlich in

indem Neuheiten von Uni- und Fantasie-Artikeln auf vielfache Anfragen ergänzt wurden,

# Herbst-Wintermänteln und Costumen.

bon den einfachiten bis gu den hocheleganteften, nach neueften Modellen aus den Beftanden des Confectionsftoff=Lagers gearbeitet zc. zc.

Grosse Auswahl neuester Modell-Mäntel. 3 3eder Berfuch wird beweisen, daß Alles geschieht, um die Borrathe zu räumen, weshalb pets die billigsten Preise gestellt werden.

Albin Hentze, Halle a/S., Schmeerstr. 39. Billigfte Bezugsquelle bon

Solgidnigereien jur Stiderei eingerichtet:



Rauchtische bon 3 Mart bis gu ben feinften.]

Schirmständer,

Rauchservice,

Schreibzeuge, Garderobenhalter, Sandtuchhalter, Bürftenkaften. Staubtuchkörben. Eckbretter. Confolen,

Beitungsmappen, Briefmappen, Albrhalter. Aldbecher, Cigarrenkaften, Cabakskasten, Cigarrenabichneider.

Kartenpressen.

Cammilide Bagren mit und ohne cuivre poli-Beidlas gang neue Mufter eingetroffen! 3

Tüchern, Chenille men-Westen, Unte n, Schürzen und S nen, Oberhemden, S tis, Handschuhen, S daufe ich zu jedem annet "Forelle",

Herm. Hitschke. nahe am Martt.

66.

f 18312

66.

ift icon Alles, aber das ift doch noch nicht dageweien: Jeder Räufer eines Binter-leberziehers befommt gratis einen feinen eleganten Hut,

herrliche wollene Unterjacke, und trot dieten offetie:

Winter-Ueberzieher in englischem Double von 9 Mart an. Winter-Ueberzieher in Grüneberger Diagonal v. 15 Mt. an. inter-Veberzieher in feinem Diagonal mit wollenem Futter

nter-Veberzieher in den neuesten Farben in reinwoll. Aachener Estimo mit reinwollenem Untersutter von 24 Mart an.

aagener estimo nut retinoulem unterfutter von 24 Marf an.

'inter-Veberzieher' in ben neuesten Modesarben in hochfeinem Niederländer Estimo in modegrau, stablygriu, stablbsau,
oitd nud bisu mit retinvoss. Unterfutter und echtem Sammetkragen,
Achte doppet desseitend, das Keinste und Modernste in dieser Saison,
was die Mode bringt, sür 36 Mart.

There diese Cherte tann auch unr alein moden und sam dies teine Concurrent dieten

66. Große Steinstraße 66.

Daber eile jeder nur nach Gr. Steinstraße. 66. Gr. Steinstraße.

Mehacteur: 2B. Biebich in Salle

Berlag ber Actiengefellichaft "Salliche Beitung." Salle. Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderet. j Expedition der Hallichen Beitung: Große Märkerftraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhrfilbends.

# Dritte Beilage zu M. 261 der Sallischen Zeitung vorm. im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle. Countag 7. Robember 1886.

## Bur Berminderung der Berichtstoften.

Jur Verminderung der Gerichtstoften.

Dem Bundesratse ist der Entwurf eines Geiges, betreffend die Abanderung von Bestimmungen des Gerichtstostengesessend der Gebührensordnung für Rechtsanwälte, zugegangen.

Der Entwurf der Vergekosten. Er such diese zie im Wehentlichen durch eine Ernähigung der gegenwärtigen Höhe der Fragektosten. Er such diese zie im Wehentlichen durch eine Ernähigung der Rechtsamvaltsgebühren zu erreichen, während er bezighich der Gerichtstosten ist auf eine Köndnerung der bestigkten von Achtschien ist dur eine Abanderung für zwei Arten von Vechtschien ist dur eine Abanderung der zwei Arten von Vechtschien ist durch eine Kochtschien ist der in Verschieden zu der Arten von Vechtschien ist der in Weichstoßengese vom 29. Juni 1881 in der ihr im Reichstage gegebenen, sider die Kegierungsvorlagen weit hinausgehenden Fassung berechtigten Beschwerten über die Hohe der einfahren in der Berichtstoßen in der die Kegierungsvorlagen weit hinausgehenden Fassung berechtigten Beschwerten über die Hohe der einfahren Them Verschieden Kegierung unt die Einnahmen an Gerichtskosen in allen Bundeskiaaten zurüchgegangen ind. Beispielsweise betrug der Rückgang in Prengen 16,4 voll., in Augern 17,8 voll., in Sachen 18,84 pct., in Sachen 1 und fi. Anstang aus seinen Ginächmen bestritten wurden, reichen dieselben jet nur noch aus, nur 36,3 volt. diese Ausgaben zu beden. Dabei sind, da nur die Solle nnahmen in Rechnung gestellt worden, die Ausfälle der Fis-Ginachmen gegen dieselben noch nicht einnal mit in Unschlag gebracht. Unter diesel Unnstanden fann nach der Begründung nicht davon die Rede sein, das die Rechtspile e als Finanzquelle ausgebeutet werde. Schließich wird mitgelsellt, das Brechtspile er als Finanzquelle ausgebeutet werde. Schließich wird mitgelsellt, das das Reichzsgericht und die Gerichtsbelber sammtlicher Zumdesslaaten sich nahezu etwistung des in ausgehrochen haben, daß eine flörende Einstitung dahin ausgehrochen haben, auf die Rechtspilege

Indi der legteren vertragen von George und general und gwar gum Theil erheblich mehr, als die entsprechenden Gerichtstoften. Der Rücksicht auf die Erhaltung eines rechtschaffenen und

seiner Aufgabe gewachsenen Anwaltsstandes gesteht die Begründung des Entwurfs nachbrücklicht ihre volle Berechtigung au; nur sei es nicht Aufgabe der Gestehgemen, einer beitedigen Jahl von Anwälten ein aussetchendes Einkommen gerade aus Tivikrozessen gewährleiten. Ein Anhalt bafür, das eine Herabeigung der Gebühren ohne Schaden des Anwaltsstandes khunlich, ja sogar im Interfes einer Gegenvirtung gegen des überringige Anwachsen der Anwaltsstandes einen der des der der Verlagen der V smetrele einer Begenibertung gegen des nermangige Antmachien der Bahl ber Amodite erwinnight jei, wird in ber
flarten Bermehrung gefunden, welche bezüglich biefer Jahl
von 1880 bis 1885 im größen Theile des Neichs beobachtet ist. Diese Junahme, welche sich siehe bes den
Reich auf 10.9 vot. berechnet, betrug dei nicht wesentlich
veränderter Jahl der Krozsse in den acht altpreugiichen Derlandes-Berchitsbezirten 45,7 vot., im Bezirte
des Kammergerichts Jogar 79,7 vot.;

Resiglich der Tendenz, von welcher dei Auftselmung
er Vorsschläge des Entwurfs auf Ermäßigung der Tarisläbe ausgegangen ist, bemerft die Begründunz.

Der Kammunf dalt sich beited in Jon mößigen Grensen, daß
im eine Boreingenommendeit gegen den für eine gedebliche
Rechtsbrige mentbebrtichen Inwaltistand nicht aum Kormurfe
gemacht werden am. Benn seine Beitimmungen vorzugsweise
gemacht verben fann. Benn seine Beitimmungen vorzugsweise
den und Vestimm des Rechtsbrigen vorzugsweise
den und Vestimm des Rechtsbrigen und versuch wird
beaust abselen, das vielestigen, vor vorzugsweise
den vorzugsweise und versuch der versuch vorzugsweise
den versuch der versuch der versuch der versuch vorzugsweise
den versuch der versuch vorzugsweise
den versuch der versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise und versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise der versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise der versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise der versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise versuch vorzugsweise
den versuch vorzugsweise versuch versu

forder... – und zwar h haupt, begegnet werden. Ferner wird — und zwar hier haupt, begegnet werden. Ferner wird — und zwar hier hinfichtlich der Gerichistosten und der Rechtsanwacksge-bühren gleichmäßig — sir Vacht und Miethstreitigkeiten, sowie sür Prozesse über Ansprüche aus einem außereche-lichen Beischlase eine anderweite, auf eine Entlastung diese Kochsstreitzigeiten abzielende Art der Wertsberechnung für die Zwecke des Gebührenansages in Aussicht ge-

für die Zwecke des Gebührenanjages in Aussicht genommen.

Im Mebrigen hat der Entwurf die Einheitssäge des Tarifs unverändert gefassen und nur in einer Reihe von Einselworfgrieten die Serabsehung der Gedühren für des singelworfgrieten die Serabsehung der Gedühren für den nicht der Gerabsehung der Gedühren für eine nicht fontraditorische Berhandlung debühr für eine nicht fontraditorische Berhandlung – d. h. allein dei den Landgerichten in erster Anstanz sür des einheitsiges, jowie der Wegfall einer Erhöbung der Berhandlungsgebühr für die Berhandlung und stattgehabter Beweisaufnahme, ein Borichtag, dessen die gebentung daraus erhellt, daß allein bei den I obgerichten in erster Anstanz erhellt, daß allein bei den Vollagen despendigen in erster Anstanz der Anstanz der Gemenschaften und das Kontursversahren, das Ausschlässen will die Herabsehung und Motieferung von Geldern und Barthpapieren abetisen. Als große Ersteichen ist, wird der der der Ausschlassen der Geschieben sich der Geschieben ist, wie der Geschieben und Bertspapieren abetisen. Als große Ersteichen und Bertspapieren abseisen. Als große Ersteichen und Bertspapieren ehren des fere Untwurf die Ersteilagen mit es enplinaden werben, daße der Entwird die Ersteichen und Motieferung von Ersteichsen Mittheilungen, Anzeigen u. der Geieitigt, inden er die zwei ersten Seiten jedes Schriftstas von der Gebühren für bei überschiehung ist ab eine nicht unwichtige Beitimmung des Entwurfs noch die keine nicht unwichtige Beitimmung des Entwurfs noch die eine nicht unwichtige Beitimmung des Entwurfs noch die keine nicht unwichtige Beitimmung des Entwurfs

Gerichtsstelle wahrzunehmenden Termine innerhalb des Landgerichtsbezirks handelt, in welchem der Anwalt seinen Wohnlis hat. Diese Borschrift wird den vielsach saut gewordenen Klagen über die Bertheiteurung der amtsge-richtlichen Prozesse in wirksamer Weise begegnen.

## Aus der Vorzeit von Merfeburg.

(Bur Feier ber Ginmeihung bes neurenovirten Domes in Merjeburg) Von Dr. R.

im dem Berfe gesungen hat: Lobe den Herren, der alles wörtlich "Wittenwalde" heißt. Das mitten im Walde, in den Einupfen der Saale gelegene Werselung machte der aum König erwöhlte Sehnrich zu einer Freistätte für Klüchtlin e. Ver friedlos wegen volldrachter Unthat das Reich flieden mutzte, land dier ein Alph, doer er mußte gegen die Benden tämpfen; ihrer tausend jolcher wilden Gestellen follen damals gehauf haden an der Stelle, wortet freisten der etwaren der eine Gestellen follen damals gehauf haden an der Stelle, wortet freist der erhob Herring doch der erhob Herring der eine Kontentius (10. Ungust) 955 auf dem Lage des heitigen Laurentius (10. Ungust) 955 auf dem Lechfelde unweit Angsburg die gefährliche Schlacht gegen die Ungarn wogte, gelobte er im Angelicht des Herres harren der Kontentius der Herresburg ein Visikum gründen und der Stadt Mersedung ein Visikum gründen und den der Angelicht des Herresburg ein Visikum gründen und der Stadt Mersedung ein Visikum gründer und den der hate der Visikum der Visiku

bigungen dagun, ein Sutelzengen, Santelzeug.

Der Zweite der Ottonen stand gar unter dem Einstuffe des Werseburger Bischof Gistliber. Letzteren ist ein wohl guguscherben, das sin der Kassier aum Explischof von Magdeburg erhob und das Bisthum Merseburg als solches auslöste und zum größten Ihm Exploisthum Magdeburg schlug. Aber das Bolf und Biele von der

fo herrlich regieret, der dich auf Abelers Fittichen siche gestühret. — "So trägt Gottes Gnade."
— Es kommt jehr oft vor, daß von Schullfindern Gedaube, Mauern und Enstrictiogungen beschmutzt oder bemalt werden, ohne daß man die jugandlichen Wisjechfäter erwischen kann. Bir machen die Elten, denne eine berartige Ungezogenheit ihrer Kinder bekannt ist, darauf aufmerfiam, daß sie diesenfalls jelbst zur Vestratung gezogen werben konnen, und daß echape angekracht wäre, die Kinder auf das Strafbare dieser Handlungsweise aufmerfiam zu machen.

bie Kinder auf das Stufvute vertragen ber offenen Jandelsgesellseiches zu Ueber das Bermögen der offenen Handelsgesellssicht für Gulze u. Herzische Brund Schulze und Louis Berzselch. Leipzigerstraße 11, ist gestern vom Königl. Umtsgericht hier das Konfursversahren eröffnet worden. Jum Konfursversahren eröffnet worden. Jum Konfursverwalter ist der Kausmann Bernhard Schmidd hier

Berrn Rammermaner.

Tie Weldungen des Salliigen Standesamtes im Wonat Sctober 1886.

3m Wonat Sctober 1886.

3m Wonat Sctober hat das Salliige Standesamt 181
99 m. und S2 de Tobers falle beröffentlicht. Davon famen aur das Kindesalter bis aum 13. Ledensjahre 102: 56 m. und de Kindesalter bis aum 13. Ledensjahre 102: 56 m. und de June 1985.

3. Dodgeburten, 61: 30 m. und 31 m. out das 1. Ledensjahre 102: 56 m. und de June 1985.

3. Dodgeburten, 61: 30 m. und 31 m. out das 1. Ledensjahre 102: 30 m. und 52 m. June 1985.

3. Dodgeburten, 61: 4 m. und 2 m. june 1987.

4 m. don 40-50 Jahren 11: 8 m. und 3 m. don 30-40 Jahren 11: 7 m. und 28: 12 m. und 16 m. don 40-60 Jahren 11: 8 m. und 3 m. don 30-40 Jahren 12: 4 m. und 8 m. Berlomen.

28: 12 m. umb 16 m., von 70—86 Jahren 12; 4 m. nao 18. Berfonen.

Den Zodesfällen stehen an verössentlichten Geburten gegenäber 289; 18 m. und 131 m. Darunter besanden sich 2; ie stehe 289; 18 m. und 181 m. Darunter besanden sich 2; ie stehe 28: 18 m. und 17 m. ausgercheliche.

Diernach ergiebt sich sir den Monat October ein Bevöllerungsauvochs von 88; 39 m. und 49 m. Berfonen. Der Zogesburchlichtet ber Geburten siellt sich auf 888; 4,5 m. und 4,23 m., bestehen geber der Schreichstehen 26; in und 265 m., moraus ein burchschuttlicher Zogesaumach der Bevöllerung von 2,84; 1,25 m. und 1,38 Jahrbühren sich ergeben 2,84; 1,25 m. und 1,38 Jahrbühren sich ergeben.

Stuft, Wifenichait, Theater.

- Das Stattle ater in Bibera di in Schwaben feierte am 20. October des genwörtig immerbin felnen Seit feines Wichten aber der in Bibera di in Schwaben feierte am 20. October des genwörtig immerbin felnen Seit feines Wichten anderen einbeimitden Aumittenweln in den Sinterpand gebrüngt worden ist, die des Schwabensteinen der Stuffen der Bibnerhmit nicht unwichtige Momente aufguweiten: es date in den Jahren indet unwichtige Momente aufguweiten: es der in den Jahren in Gentliche Brache dim Seiten der Stuffen der St

Künstlerlausbahn bestimmte, ber zu entsagen er schon in seinen blübenden Jugendiabren entschlossen war. Sie können daber, eiebr gesetzte derren. ermessen, vocken kohen Kerth Ibr Ge-benken für mich besibt, und empfangen Sie zc. z.

Mus ber Proving Cachien und ihrer Umgebung

Der Idored miere Creinelsderribenderen ist aur mit Independen in der eine eine Independen in der eine Erfeitet.

A Merieburg, 5. November. (Soziafbemofratische Platate. Des Kronprinzen Anfunft.) Als in der Frische des vergangenen Mittwoch bie den hiefigen Wochenmarft besuchenden Bewohner aus den an der von dier nach Naumburg führenden Erraße gelegenen Örfern ihren Weg nach der Stadt passifieren, sanden ist einem großen Anzahl von Chaussebeiten Mittelie über den der der der Vertresche Mittelie von Modalische Unterlieben Vertresche zweheiter. Die he-Bodenmarft bejudenden Bewohner aus den an der von hier nach Naumburg ifhrenden Straße gelegenem Törfern ihren Weg nach der Stadt volfteren, sanden fie an einer größen Anzahl von Chausserlichen, Indals angehestet. Die bereits angestellten polizeslichen Recherchen nach den Urbebern der Klastae bürsten bossensten den den kleichen und auch selbst dann eine empfindliche Straße eintreten lassen, wenn die Sache sich als der untwerten lassen, wenn die Sache sich als der untwerten lassen, wenn die Sache sich als der Anzugen der Anzugen der Klastae bie Sache sich als der Anzugen der Klastae bie Schoel erfriger rühren sich die Handland der Stadt. Der offisjelle Schmund. Erenpforten, Tannenbäume mit Tannengewinden z. ist nabezu wollendet und beginnt man sichon heute mit bem Schmunde vollendet und beginnt man sichon heute mit bem Schmunde vollendet und beginnt man sichon heute mit bem Schmunde vollendet und beginnt man sichon heute mit bem Schmunde von Ecksumann. 3) "Deutsche Zund, du sichnes beit. 1) "Salvum sac regem" von Naue, 2) "Gott grüße bich" von C. Schmunnn, 3) "Deutsche Zund, du sichnes kein: 1) "Salvum fac regem" von Naue, 2) "Gott grüße bich" von S. Dito, 4) "Das treue beutsche Serz" von S. Dito, 5) "Sch hat" einen Rameraden" Bolfsweise, 6) "Zu Sichphung" von Silcher und 7) "Nun leb wohl, du fleine Gasse" von Silcher.

Bl. Cöunern, den 5. November. Die unverehelichte Antonie Alssehen auf der Saalesjegefei hierfelbit hat sich in ihrem 1 Texpe hoch belegenen Schläweise, ein just der Wacht von 3, aum 4. d. Duts, auf eine eigenthümliche Weise das Seben genommen. Rachdem sie sich in ihrem 1 Texpe hoch belegenen Schlägende entsleicher, ist sie von vor aus nach dem Wasichause gegangen und hat sich das eine kenner und Schlessen eine Schläßen entschetz, ist sie von vor aus nach dem Wasichause entsteibet, ist sie von vor ein den Rechesilischen Wasich ertsänkt. Ihr ein Schlessen der Schläßen entsche entsteibet, ist sie von gestern Worgen in dem Wasichibet ertsänkt. Ihr en Ficher aber hir der Kalpringen werden kalpführe ged

gefalten.

— Beefenlaublingen, 5. Rovember. (Fener.)
Gestern Bormittag von 9 Uhr ab brannten die Wirthschaftsgebäude des Gutsbesigers Hertenant Witte au Schafted in mit dien Worräthen nieder.
Ubends gegen 1/, 7 Uhr entstand auf der herzoglich anhaltschen wich den die Arten der Verlagen der Wickelber und der Verlagen der Verlagen

ebenfalls mehrere Wirthschaftsgebäube mit Vorräthen zerflött wurden.

p. Kohla, 5. November. (Landwirthschaftlicher Berein.) Geitern bielt Gerr Appeltor Ribiche-Beimar über
Unifalle und Kranfenverschaft in Gestamt über
Unifalle und Kranfenverschaft in beisam lehr lach
beudene landwirthschaftlichen Berein. Der Bortrag war in
iold flarer, lichtvoller Weie gehalten, das jedem Judiere bie
undaus nicht leichte Jandbabung des Geiebes bertindblich
wurde. Der reiche Beifall, der den Jerrn Bortragenden zu
keil wurde. Der reiche Beifall, der den Fren Bortragenden zu
keil wurde. Der reiche Beifall, der den Fren Bortragenden zu
keil wurden Michelungen, worauf die einftimmige Wiedert waren.
Deremntnam Schödere-Volfa eröfinete die Berlammlung mit
geichäflichen Mitthellungen, worauf die einftimmige Wiedertwah
der bisberigen Vorlandsmitglieder erfolgte. Das Bereinsbermögen bertögt gegenwärtig ac. 1673 — die Jahl der Mitalieber 336. — Die Körungs-Commission beginnt am
nächten Sommoben dire Verbeiter, die au Beännen, aux Berfügung gestellten 600 A jollen in der Weiele berthellt werden,

erft Bestand durch dem Andau der beiben Osithsürme. Die so erhaltene Kirche weihte Hundl dam 29. Juni 1042 ein.
Auch der schop erwähnte Heinrich III. if des öftern in Werseburg gewesen. Juerst 1043 auf seinem Juge gegen die Ungarn, dann 1044 und 1046 und Ostern 1049. Ostern 1053 besuchte ihn hier der Dänenkönig. Dis hierhe eine reichen die Voltzen des ersten Bersalfens der Werseburger Bischofschront, soweit ise den Dom betressen; erft in 14. Jahrhundert nimmt ein Fortseher der Chronit den abgertisenen Faden wieder als, Indessen fließen die Quellen, die uns Auchricht über den Aufenthalt der deutschlich wertelleung bringen, reichsich weiter.

daß über 30 M nicht binausgegangen wird, damit möglichst viele Biehauchter prämitrt werden fönnen. Sinstädlich der Frage: wer soll die Brämie erhalten? entschelbet sich die Berfammlung einstimmting dahin, daß biefelbe dem Eiterbalter, gegablt wird, und die dem der Geschleren einstem der gegablt wird, und die dem der Geschleren eine Steinberen gegablt wird, und die dem der Geschleren gegablt der die die der Geschleren geschleren geschleren geschleren geschleren geschleren geschleren geschleren geschleren Berfammtung des landbrittsfädische Beställe beschleren geschleren Berfammtung des landbrittsfädische Beställe des Geschleren geschleren Berfammtung des landbrittsfädische Beställe Beställen zur der Geschleren geschleren Berfammtung berühende ein der Geschleren gleiche mit Einmanchaler Bliefen zum Geschleren geschleren Beschleren geschleren geschleren Beschleren geschleren der Geschleren geschleren

date, verließ, wurde er mit ledhaften Hochquien begrüßt. Geftern Abend erglänzten die Straßen und Pläße, auf welchen die Hochquisten der Abender zurücziegen hatten, in straßender Jack gang dem Heacher gurücziegen hatten, in straßender Veleuchtung, ganz beionders hob sich das Kathhaus mit seiner würdigen Architektur vortresssich der Verlieben der Veleuchtung, ganz heionders hob sich das Kathhaus mit seiner würdigen Architektur vortresssich der Veleuchtung vor des Abenders der Abender von der Veleuchtung vor der Veleuchtun

28cg vom Schles aum zeichter gurtaliegen. Gegen 4/11 Uhr fehrten die Höckleten gerüger in ach dem Reisbenzischloß wieder gerückten Strößen nach dem Reisbenzischloß wieder gerückten word ist der hier der hindricht in ähnlicher Zweise wie am Rachmittag von der Bürgerichaft Spalier gehibet, wodei lebhafte Hochtung: der die Allegen wert gestellten. Die Zeitworftellung ist glängend verlaufen; die Aufführung war gut, die Koftinne und Deforationen waren prächtig. Jugegen waren der Kronpring, Troßfürt Aladimir und Gemachin, der Großgezog und die Kroßgezogin, die Erhgrößerzog und die Kroßgezogin, die Erhgrößerzog und die Kroßgezogin, die Erhgrößerzoge kring Keuft, die Kroßgen Erhalbert der Kringke Elizabeth und Seiner Hocht der Andrew der Kringke Elizabeth und Seiner Hocht der Kroßgen der Kringke Elizabeth und Seiner Hocht der Kroßgen der Kringke Elizabeth und Seiner Hocht der Kringke Elizabeth und Seiner der Kringke in Elizabeth und die Kroßgen der Kringke in Elizabeth und Seiner der Kringke in Elizabeth und der Kringke Elizaben der Kringke in Elizabeth und der Kringke in Elizabeth und der Kringke in der Kringke in Elizabeth und der Kringke in Elizabeth und der Kringke in der Krin

in bortr bei Sr., große Exponeri marical go Guch ge einige beranlat entfäufall griebrid helm un bieselben bieselber herzog Albreckt lichteiter fammelt Brautpo gewidme und nah gefiel si wiederh Kapelle Musit. Landt und be ein Kon hältniß

bas ga läftigen lichen o hierfür ein. D fpruche, troth de meinden machen, billigfte Beseitig angenor Schuh hat die der Sc Jahre Verwa Brand unzusa baren Spite felbe ei die Fuf wärtige war du ander f innen d Eindrü gewöhr lich in ift, daß

> gefäng Spazie 4 Met bem bem trächtl ber 21 brach Mene abgeh reich

festigt, welche fachen

Samm

Recht Strei biefer als E zeich1 poliz vifion ben

beru fold von schor Lang zur entst alter Ord

> Leibi bon find

in vortreflicher Beise gegeben wurde. — Leute Rachmittag sand der Er. Kal. Sobeit dem Erdgroßberzoge von Weimar eine große Golatofel von 80 Couverts statt, an welcher auch der Kronprins stell nahm. Im Vehend war bei der Frau Derhöfmartsdall von Ertrum-Limburg große Abendgeschlichaft. — Die Sossimun, daß sich in der heutigen Avriedung, Able est Buch gefällt, der Schaftlerenre der Stellt gestellt der bestellt der Schaftlerenre der Stellt gestellt der bestellt der Schaftlerenre der Stellt gestellt der bestellt der Schaftlerenre der Stellt gestellt der Schaftlerenre der Stellt gestellt gestellt

und nahmen dessen Wilde. Der Arnstegen. Der Marsch
orstell o. das dereide auf Aunsch der Vermessen Claider
weberbolt werden mußte. — Worgen früh 2 liche Vingelerbolt werden mußte. — Worgen früh 2 liche der Worgen
Musik.

Beimar, 5. November. (Konflikt zwischen Worgen
Musik.

Breimar, 5. November. (Konflikt zwischen
Landtag und Regierung?) Musichen dem Andbage
und der Regierung mieres Großberzogthums scheint sich
ein Konschlikt vorzubereiten, welcher das disherige gute Verhaltniß zu trüben geeignet ist. Seit Jahren verlangt
das ganze Großberzogthum die endliche Ausbedung des
lästigen Chauslees und Brüdengelbes, sowohl des kaattichen als anch des kommunalen, und der Landtag rist
bierfür mit einer an Einstinunigfeit gerapenden Wasprität
ein. Die Regierung dagegen behart auf ihrem Widerhruche behanptet, den Ertrag von jährlich eins 95000. A troh der guten Finanglage nicht enteberen, reip, die Gemeinden nicht entschädigen zu konnen und will glauben
muchen, daß gerade das Chausleegeld die gerechteite und
billigste Uhgade sei. Der jetzt eingebrachte Untarg auf
Beseitigung diese alten Zopses wird vom Landtag ficher
angenommen werden und wenn dann das Ministerium
sich trohden weigert, den Wunschaft zu eine Deposition bilden.

— Ans Thüringen, 4. November. (Ein after
Schuld). Der Archäologische Berein in Sodurg
hat die Theite eines fürzisch in einem Brunnenschafte
der Galburg aufgefundenen, aus der Könnezeit, 200
Jahre nach Christisch in mennen Strauenschafte eine Propolition bilden.

Berwahrung genommen: Es besteht der, eine Gehander die
Brundbolche, der dagu gehörenden Strauenschaft des eine
Brundbolche, der dagu gehörenden Strauenschaft des eine
Brundbolche, der dagu gehörenden Strauenschaft des eine
Brundbolche, der dagu gehörenden Sche und eingenen
magiammenhängenden und in Folge besteht der eine
Brundbolche, der dagu gehörenden Sche und eingenen
men Theiles des Deerleders. Die Sohlenform an der
Schlieben der Kunden. Die erheite aus einer
Brundbolche, der dag zu gehörenden Goble und eingenen
men der den kun

him. Der Seltenheit halber if diefer sind für die Sammlung des obengedachten Bereins von großem Werthe.

J Güthen, 5. Rovember. (Bereitelte Flucht) hente Vermittag versuchte ein in dem hiefigen Gerichtsgefängnis inhostitete Untersuchungsgefangener aus dem Spazierhofe zu entspringen. Er hatte bereits die circa 4 Weter hohe Umfaljungsmaner erflommen, als er von dem Gefängnisswarter bemerft wurde. Trog der berträchtlichen höhe wagte der Auseriger dem Sprung nach er Ausenleite, wodet er sich jedoch den rechten Fuß zerbrach und dadurch an der meiteren Flucht gehindert vorde. Inzwisiene war auch der Gefängnisswarte perkeigeilt und schalten war auch der Gefängnisswarte perkeigeilt und schalten war auch der Gefängnisswarte herbeigeilt und schalten war auch der Gefängnisswarte herbeigeilt und schalten die Verläuser zu eine Ausstellen war der der Gefängnisswarte gehörgeiselt und von Frauen und Mächgen. Meferent war der der den Ausstellung der Gernelben gerichten Beisalt. Redner hob den Ausen derscheid geweich ist der Gernelben geweich ist der Gernelben geweich ist der Gernelben geweich ein und die Kolten vernelben geweich ein und die Kolten vernelben geweich ein und die Kolten vernelben geweich ein und die Kolten verurlach hätte, zeht in furger Zeit zur Zufriedenheit beiber Panteien erledigt worden iet. Der Arbeiter habe daher Barenlassing, diesem nithlichen Auflitute mehr Aufmertfanteit zu schalten zu kluster den Ausen der geweich ein und diese Kolten vernelben gerenlassing, diesem nithlichen Auflitute mehr Aufmertfanteit zu schalten der klusten der Verläuser der Barteien erledigt worden ein und verleiter ammern, von denen er sich viel versprückt. Aus er Wetzeles sich das der her Verläuser der Verläu

after in hygienischer und baultiger Jinisch von einer Bau-Dedungn verlangt.

—pt Leipzig, 5. Rovember. (Berichie benes.) In feiner letzen Situng beschloß der Rath die Einver-leibung berjenigen Bororte Leipzigs, welche im Umtresse von 5 Kilometer, vom Wartfold aus gerechnet, gelegen sind. Er wird sig aber bas Recht wahren, die Wahl der Orte selbst zu tressen, überhaupt dieseinigen Beding-ungen vorzuschreiben, unter welchen die Aussahma zu er-folgen hat. Daß die Stadtverordneten biesen Beiglüsssen beisteten werden, unterliegt wohl kaum einem Zweischlissen

Hiermit ware aber die so brennende Frage mit einem Schlage gelöst. — In Reudnis hat man mit der Grundzgradung jum neuen Nothhause begonnen; der Entwirf rührt vom Bau-Tuheftor Fiebler her, der seine Setelle am 1. Januar verläßt. — Bei einem gestern im Wilselmischen Laboratorium entstandenen Schaden gewernelder nicht wie erwartet: fein Kunder! hat man doch auch in Leipzig, dessen Krauftlicher hat war derenacher nicht wie erwartet: fein Kunder! hat man doch auch in Leipzig, dessen Krauftlicher ber Ersinder ist, ihre Einsthungung dagelehnt!

\* Der auf Anordnung der königl. Staatsanwaltschaft in das Gerichtsgefängniß in Plauen eingelieserte Dienstenecht Indown Nartholomäus Höhn gen. Leuwautschaft dans Reuensorg dei Stadt Seteinach in Kayern hat vor dem Ersten Staatsanwaltschaft der Kreiserinstimmung mit den vorliegenden Beweisen eingestlebereinstimmung mit den vorliegenden Beweisen eingestanden, daß er der Wörder der Paultine Schmutzetzele, welche von ihm schwanger war, vorsätzlich getöbtet habe, "damit er ihr sein Geld mehr zu geden beratig. Die es möglich sein wird, die Eache bereits in der nächsen, am 22. laufenden Wondste beginnenden Situngsveriode des königl. Schwurgerichts zu Plauen zur Berdanblung zu bringen, lätzt sich noch nicht mit völliger Bestimmtheit übersehen.

Abronomiicher Bochentalender.

7. 1618 13. Wodensber 1886. Die Zonne, im Zeichen des Scforpions abwärts sinchend, geht am Mittwock (19), um 7 U. 12 W. Was, auf, um 4 U. 15 W. Abds, unter und marfürt eine Tageschange bon 92 13. Win. — Der Mond, in den Zeichange bon 92 15. Win. — Der Mond, in den Zeichang der Schaffen Bidche von Sinchen Weichten Steichen Weichten Werter, genaben. — Bon den Planeten leichen Merkund Illegender werden der der der Verlegen der V

Sonne), geht aber so feith inner mid steht so tief am SR. Son errisonte, dage in mid bervortrit. Suptite reddilaufig in DR. Simpfran, until de bervortrit. Suptite reddilaufig in DR. Simpfran, until de Schieft in Steht er reddilaufig in DR. Simpfran, until de Schieft in BR. Simpfran, until de Schieft in BR. Simpfran, until de Schieft in BR. Simpfran in Blied bere zhuillinge, amidem ½ und 9 fl. Abbs. in BD. auf. And Uranus fåst fich nummehr wieber aufluden, de reienen Aufgang ¼4 ll. Was. im D. dot.

Ricinere aftrenomitide Wittbellungen. And Uranus Gregoria. In Briedaran Beredung. In den Stilbillingen. Stehten Steht Stehten der Schieft Schieft Schieft Schieft Schieft. Sie Schieft Schieft

ben soll.

Seina, 5. November. Wie uns ans bester Quelle mitgetheilt virb, hat die Verwaltung der Saalbahn unter Zieftenungen ber doch den der Verwaltung der Saalbahn unter Zieftenungen beställigen Aufliche der Verwaltung der Saalbahn unter Zieftenungen beställigen, bennächt die bis eht auf iben Linten galtigen Verstenungen werden der verhalten der Verstenungen der Verstenung der

Lattferbohing auf veier tienen petronogan ontiguns mig befremden. Die Staatsbahnberwaltung hat den Schlaf-wagenbetrieb auf der Linie Berlin-Köln eingeftellt. Die Tegige und Watrahen der Schlafwagen Berlin-Frank-furt muffen, wie man uns meldet, feit gestern auf Anordnung der Sanitätspolizei desinfiziert worden.

Bergban.

— Bochum, 3. November. Gestern traten auf Zeche Vlate (Schacht, Willelm') (dasgende Wetter auf. Zwei in dem detressende Ort arbeitende Berglaute wurden getödtet, ein dritter ho schwerbeitelt, daß an seinem Aufkommen gesweiselt wird.

Bolf, Telegraph, Telephon.

— Briefmarten für die deutschen Kolonien in Afrika. Der Solonierin geben berüberbertion gebt, wie ein Berückerslatter wissen mil. am 1. Januar 1887 die neuen Briefmarken für die ertfanischen Rolonien und Samoa in Erftlation. Dielesten find in der gle den Farbe und Berübegichann mie die beutschen Rarten bergeftelt und tragen nur oben den Bermert "Kolonie des deutschen Krieges, unten "Afrika" ober "Samoa."

certirte. e Iwochau, 5. Nebember. Herr Staatsfefretär Die von Stevhau nahm geitern an einer in Radbefelder Flur abges haltenen Treibjagd Theil. Bon den 223 aur Strede gebrachten Halen erlegte der hohe herr allein 30 Stind.

haltenen Treibjagd Theil. Bon ben 223 zur Strecke gebrachten Dasien erlegte der hobe Sern allein 29 Schid.

Standesautt Gleichenkeiten.

Scheichlichungen: Der Wauere C. E. Reutder und E. F. Borlmann, Halte und E. F. Borlmann, Salle und Ilterliteibe 24. — Der Hanter E. Berdichten und S. P. W. Freere, "Augustirzige 58. — Der Sichmann und S. P. W. Freere, "Augustirzige 58. — Der Sichmann und S. P. W. Freere, "Augustirzige 58. — Der Sichmann und S. P. Berdichten er S. D. Berdichten er S. D. Berdichten er S. D. Berdichten er S. D. Berdichten er Der Berdichten er S. D. W. Berdichten er Der Berdichten er B. D. Minnb. Phrumentiraße 94 mid 6. — Der Bötticher M. Schmied und D. M. B. B. Bernick, Beiltriche 10 und Burgutraße 17.

\*\*Unfachoten: Der Hummenftr I. — Der Mourte 6. P. B. Jung und D. M. G. Web und S. M. Böhme, Angeritraße 4 und Döllnig. — Der Sanderheiter V. D. Borg und S. W. Ch. Derfring und S. W. S. Derfring und S. W. S. B. Schwer eine Z. Brummenftraße 4. — Den Maurer 66. G. R. M. Molf eine Z. Schleime 6. — Dem Bahnarbeiter S. W. Singens ein E. Scheritage 10. — Dem Eatler 8. M. G. Ribhan ein S. Hrumenstraße 4. — Dem Sandbarbeiter S. W. Singens ein S. Scheritage 18. — Dem Sandbarbeiter S. W. Singens ein S. Scheritage 19. — Dem Sandbarbeiter S. W. Singens ein S. Scheritage 19. — Dem Sandbarbeiter S. W. Singens ein S. Scheribeiter S. W. Scheribeiter S. W. Scheribeiter S. W. Dentemis S. Schung ein S. Premper Scheriffer S. W. Scheribeiter S. W. Scheribeiter S. W. Scheribeiter S. W. Scheribeiter S. W. Dentemis S. Scheribeiter S. W. Scholies S. W. Scheribeiter S. W. Scheribeiter S. W. Scholies Schungen und S. W. Scholies S. W. Scholies S. Schung ein S. Predeburchter S. S. Son S. S. Scheribeiter S. W. Scholies S. S. Scheribeiter S. W. Scholies S. S. Scheribeiter S. W. Scholies S. S. Sch

Trembenlifte.

Mngefommene Krembe vom 6. bis 6. Robember.

Zicoli Samburg. Robritant Berd m. Gem. a. Ulsfeld.
Director Levia a. Chim. 198eline. Director Rieberg a. Kranfsint a. Padritant Bollmanu a. Ladenbort. Mithmeilier Arth. d. Berthern a. Caffel. Landwith Soodmanu a. Handler Arth. Ladenbort. Hitmeilier Arth. d. Berthern a. Caffel. Landwith Soodmanu a. Handler a. Colin, Solielecti a. Wien. Auchter a. Colin, Solielecti a. Wien. Auchter a. Colin, Kolelecti a. Wien. Auchter a. Colin, Solielecti a. Wien. Auchter a. Colinebed. Stud. jur. Siegler a. Areiburg i B. Brau. Buddrudezibeliber Frenhoff a. Mann. Major Arb. v. Gutterführtende a. Canaburg, Sabribel, Ultenloe m. Brau a. Konipsberg. Araul. b. Windighen. Die Sand. Bernhoad a. Seiligenitadt. Winnert um Bertheim a. Bertin. Calamon a. Araulturi a. W., Sorvibi a. Somiburg. Genle. Math. Michaman a. Bertin. Gallen E. Safior Sengel. a. Großenter a. Officer Studenberg a. Galle Kaltor Schoolin a. Gesch. B. Mann. B. Windenberg a. Galle Kaltor Schoolin a. Gesch. B. Minner, Scholin a. Studenberg a. Galle Kaltor Schoolin a. Gesch. B. Minner, Scholin a. Studenberg a. Galle Kaltor Schoolin a. Gesch. B. Monnberg, Subblein a. Studt, Schoolin a. Gesch. B. Minner, Schoolin a. Mindent a. Della, Sartmann a. Golin, Sagerbuich, Rageldambt u. Steinsberg a. Berlin, Rector a. Gibt. Sommer a. Langenfal, Ludw. Berlin, School a. Gesch. Berlin, Rector a. Gibt. Sommer a. Sangenfal, Ludw. Berlin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berlin. Genter a. Leibig. Berlin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berlin. Genter a. Leibig. Berlin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berlin. Context a. Schoolin a. Berli

Concursiachen, Jahlungskodungen ze.

— Dem "Selby Tageb! nivb mitgetheilt, daß aus der Concursingle der "Sagonia" inter mitgetheilt, daß aus der Concursingle der "Sagonia" in Radeberg des, d. e.a. 67 000 "A au Bertheilung an die Gläubiger gelangt ind. 10%, jund der eits bertheilt worden und es durtien in der Maile noch 4–5% liegen, abgelehen bon etwaigem Erlöß auß ichwebendem Kroeften. — In Copenhagen fallirte die Altum 260. Jacob Kratorius. — Laut Copinlastemeddungen wurden im saglyzischen der Schollwarenhabrits-Gefchäft; M. Altum 180. Sallingsum führt gelüngen der Schollwarenhabrits-Gefchäft; M. Altenhild, Glienbandlung im Bultarelt, und James Jamesen, Manufacturvaaren Sandlung ebendort; endlich die Societé Egyptienne Zinancen Sandlung ebendort in die Zinancen Sandlung ebendort zu Schallen zu Sandlung ebendort zu Schallen zu Sandlung ebendort zu Sandlung ebendort zu Schallen zu Sandlung ebendort zu Sandlung

**Echifisberkehr.**— Berlin, 5. Robember. Der Dambfer "Salier" ift mit ber abgelöften Bejahung S. M. Kreuzers "Allbatroß" am 5. Robember c. in Lehe eingetroffen.

Juduftrie und handel.

— Die Bereinigte Königs und Laurahütte bat nach einer Mitthellung ber "Königsbitter Zeitung" von der föniglichen Eilenbahndirettion Terstau den Jufchga auf 18000 Stid Luerichwelten (gleich 708500 kg) aus Finigeien und von der föniglichen Eilenbahndirettion Berlin ben Auflächga auf 1000 Stid Kender und Wagenradreifen in Martinsftahl ershaften.

ber finiglichen Eifenbolndreftion Jerlin ben Justidag auf 
1000 Sind Tender umd Wagentadreifen im Martinisstadt erbalten.

— Rach dem Geschäftsberichte der Eisenindustrie-Geeistlichaft zu Menden a. Schwerte sollen die durch Jerabietung des Altienkapitals auf 1125 000 — gewonnenen
Findendermaßen verpendet werden. Tigung der
Findendermaßen verpendet werden. Tigung der
Findendermaßen berpendet werden.
Findendermaßen verpendet wie Michaelung der
Findende sein Findendermaßen verpendet werden.
Findende sein Findendermaßen bereitigen werden.
Findende bei der Jiventur Foss — vom Kobgewim abseichrieben merben. Der Bereitig bezonen bas berichte der
Findende bei der Jiventur Foss — vom Kobgewim abseichrieben merben. Der Bereitig bezonen des Buchwertbes der
Filtiven die intultarischen Albscreibungen in Aufmit um über
100 000 — geringer demellen werden finnen. Jum Schulk sach
bie Kerwaltung. "Bas den Geschäftsbang des laufenden Jaderes
bertifft, in sonnen wir, wenigtens in weit unter Geschäft in
Fetracht sonnet, entschieden eine Bestemaßen unter Bedräft in
Fetracht sonnet, entschieden eine Bestemaßen untere Fachritäte
Einhalt gefann it.
Filter Siehen auf erfeten Bet einhehmen, das
burten, daß nur erdlich dem Perioritäte. Bon
Finden der von der is, angebrene feten Bet einhehmen, der Judicationen feinen Gebrauch gemoch baben, ift auch den mit wird eine Dividende und Schalks 39/16/10 betem
nit wird eine Dividende von 25% (1884/85 39/16/10) sablen
nachem 135 000 — abgeschrieben worden find. Der Geschäfts"

Tentide Zecharte.

Rentide Zecharte.

Ueberlich der Witterung. 5. Rovember.
Ein neues Animum ist westlich von Frland erschienen, bei dessen gerannden des Varometer vorm Kanal dei Kegenwetter lehr start gefallen ist. Das barometrische Maximum liegt über Südost-Europ. Bei meit ichwader indlichen Meiter über Linder und ind der Verlich der Verlich der Meit der Meit

Schmith + 7. Berlin + 8.

Salleiche Getreibe- und Producteu-Börje.
Solles a'C., 5. Rodember. (Rreife mit Aussichts der Madlergebuhr ver 1000 Kilo netto.) Beigen rubig. 1000 Kilo 144—162 A., 5. Rodember. (Rreife mit Aussichts der Habel 1000 Kilo 130—138 A., — Gerfte matter. 1000 Kilogramm, huttergerite 120—135 A., Ausgegette 140—155 A., Choediergerite 150—135 A., 200 Appertite 140—155 A., Choediergerite 150—150 A., — Bais 1000 Kilo - A. — Rajs obne Angebot. — Hibsen 1000 Kilo - A. — Rajs obne 150—150 A., — Rajs obne 150 A., — Rajs ob

## Marttberichte.

## Wartheright.

## 23.60, bo. Martheright.

## 23.60, bo

Rartoffelipiritus für 10,000 1=% loco ohne Faß 36,10-

Hignee mit Aussichtus von Rouhmeigen per 1000 Kilogar, pro ophinis Mai 1877 1615. & bez. — Rogger ver 1000 Kilogar loco geldaitslos. Termine flag, gelinbigt 38000 Chr., Shubhquangspreis 127.5 & bez. 900 124—181 and Chaldital bez. Lieferungsanalität 127.5 & bez., vor 124—181 and Chaldital bez. Lieferungsanalität 127.5 & bez., vor 124—181 and Chaldital bez. Lieferungsanalität 127.5 & bez., vor Dezember Bezenber 127.75—127.25 & bez., vor Dezember Samuar — bez., per Rot-lightal 130.75—130.25 & bez., per Rot-lightal 130.75—150.25 & bez., per Rot-lightal 130.75 & bez., durer 125—130 & bez., feiner 131—132 & bez., durer 125—130 & bez., feiner 131—132 & do Badu bez., per Rot-lightal 131.75 & bez. — Rot-lig

theritet, ungelommen Exercitation per 18 miles flowers and the first thereposed. 5. Robenberr Baumm of le (Minipagsferidit)
Ruthmaglider Umidb 10,000 B. Stein. — Zanesimwert
12,000 B. — Gedunfbertidit Umida 10,000 B., bourer Spetalation und Export 1000 B. Umerifaner lietig, Surots rubig
Ribbl. omerifandisch Sieferung: Robenber 4<sup>th</sup>us, Rüderpreis,
Desember 3 Januar 4<sup>th</sup>us, Büderpreis, Sanuar a februar 4<sup>th</sup>us, Buderpreis,
Desember 3 Januar 4<sup>th</sup>us, Rüderpreis, Rubil Budi 5 the bo. Juli-August
5 the bo., August-September 5 the Berth.

Bafferitand der Saale bei halle an der Königl. Schiffs-ichleuie bei Trotha am 5. Nobeneider Abend am neuen Unter-baunt 1.46 m.6. November Worgens am neuen Unterhaut 1.46 Meter. Bafferitand der Unifrut am Brüdenbegel bei Straufilnri am 5. November + 0.83 Meter. Brüdenbegel bei Straufilnri Auferikand der Über ist de bei Magdeburg am 5. Nobember am Tegel + 0.99 Weter.

Berlag der Aftiengesellschaft "Hallische Zeitung" zu Halle. Berantwortlich für Kolitif u. Feuilleton Dr. Richard Hamel, für Lokales und Brovinz Dr. Ewald Schulze, beide zu Halle

## Ballifder Cages - Ralender.

Conntag, den 7. Robember:

## Montag, den 8. Robember:

Montag, den S. Rovember:

Aönial. Univertitäts-Kibliothet: (Kriedrichftraße) Geöfingt bis auf Weiteres von 8-1 Korm. In den letten wei Dientitimohen Ausleiche von Buchern u. Ugade derielben.
Bibliothet u. Leiezimmer der Katiert. Leadold. (Earel. Meadende der Naturchrider, geöfinet Ar. von 3-6 im Gedäude der Naturchrider, geöfinet Ar. von 3-6 im Gedäude der Naturchrider, geöfinet Ar. von 3-6 im Gedäude der Nöniglichen Univertitäts-Klinit am ...angles. — Teadotterodweiten-Berlemmtung: Komm. im Böriengebäude gr. Berlin 13. — Vatentifolitien-Veiginmer: Wogdeburgerir. 4.1 Terope boch, geöfinet von 8-12 llbr Borm. und von 2-6 llbr Wachmittag. — Bultradinider Berein: Vö. 7-91; Bibliothef u. Leigimmer im "Kroupting". — Urein ebemal. ... 36 ger" 19.de. 8 im der Antolder Weidender, Weidender Statische Leigimmer im "Kroupting". — Urein Geband. Der in der Turnballe. — Turnbertit, Id. — Thienneider, Medium-verein: Ibde. 7 llebung für Damen, Ho. 8 für Derrein in der Dresdenet Bierbale. — Edadführb. Abde. Sin der Fangischen Volleiche Weiden verein: Bobs. 7 llebung für Damen, Ho. 8 für Derrein in der Dresdenet Bierbale. — Edadführb. Abde. Seine von Borm. 8 bis Abend hab. Leidsigerfür. Rr. 6.; geöfinet von Borm. 8 bis Abend hab. Leidsigerfür. Rr. 6.; geöfinet von Brecht in 3-6. Mochentags von 8-12 llbr Mittags und 2-6 llbr Arbeitsmachmeilung. ... anheiter Geaten: (gr. Mallit. 23). Bochentags 6-12 und 1-6 llbr. — Eddilität Allifati für Arechten der Allifati für Kreitsmachmeilung. ... anheiter Merten. Ziehnser-Anmung im Belanarunt zum "Kelmarung in Beleintenberatbung. — Dem Kridender, Ab. 8 llbr. ebung in Beltein eberatbung. — Dem Kridender, Ab. 8 llbr. ebung in Beltein eberatbung. — Dem Kridender, Ab. 8 llbr. ebung in Beltein eberatbung. — Dem Kridender, Ab. 8 llbr. ebung in Beltein eberatbung. — Dem Kridender, Ab. 8 llbr. ebung in Beltein eberatbung.

Ber foft Ari

nig Lich Sie Bie

wo lof

pu ner ben bei

erle Leit bei

m e Co

in reig gef

Pr Pr rur Re Mi

göf Leil wel

ma ftar bei

St jol bri

bei für St

me

ber her Un

Schwarzseid. Mäntelstoffe, Belzbezüge 2c. b. Mt. 3,65 bis 31,60 (ca. 60 versch. searce) — Damaste, Moseovite, Parle, Velontine, Sicilienne etc. — verschretzeide, Soliferi in Sonis bas Selbenfabrik — Popto G. Henneberg (K. 18. K. Hell) Zürich. Muster umgehend. Briefe tolten 20 38. Borte.

## Familien - Hadrichten.

Bertobt: Frl. Bertha Kibne mit Hrn. Hermann Dorens fi (Calbe a'S.). Frl. Marie Topp mit Hrn. Wilh. Schäffer blaufen:Reitrichen b Sechanien). Berthelicht: Hr. Simon Müller mit Gertrud Hohmann onsehura).

## Ceftert. Sinaisbahn gar. ba. bb. b. 1.874 gar. ba. Grain, Age gar. ba. Grain, Age gar. ceftert. Rardwelfbahn gar. bb. bc. (Lit. B.) bb. (Balb-Br.) Ceftert. Shab. (23 m. Sterey bb. bc. Chi. (3 m. Sterey bb. bc. Chi. (gar.) Reignil. 3 car. (6 gar.) Reignil. 3 car. (6 gar.) Reignil. 3 car. bb. Chi. 1 m. bc. Obb. 11 fm. Gold, Silber und Paptergelb Serliner Börse v. 5 November. thends 1804 1885 | 1895 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 | 1875 8oben-Grebit 1. rab. A 110 rab. A 100 10. rab. A 120 rab. A 120 rab. A 110 rab. A 100 110. 75.69 110. 75.08 Breug, Central-Boben-Grebit-unt, Fianbbr. rzb. A 110 bo. do. rzb. à 100 bo. fbb. bo. . Br. Dap. B. unfbb. rzb. a 120 bo. bo. rzb. à 110 bo. bo. rzb. a 100 Güddentific Boben-Crebit . 390.2561 86,398 84,6061 109,8061 324,506 105,5061 Dollars pre 61, 9,736 Ductinis pre 62, 9,736 Ductinis pre 62, 1,516 Ductinis pre 63, 1,516 Ductinis pre 64, 1,516 Conservação pre 64, 1,516 Conserva Dentiche Bonds | Centific Founds | 10,206,18 | Centific Founds | 10,206,18 | Centific Founds | 10,907 | Centific Foun 81,906 104.00b;6 81,25b; 104.00b;8 Wifenbahn . Briggitars . Obligationer Do. Industrielle Gefellicatten. do. do. do. dur- und Benmartiiche caniche, Cenix-Biands. do. do. do. do. CPprenixide Sommeriche Solenliche, neue Bettprenixide do. Reuland Raden-Mahradt II 6. Bergild-Richt 1. II 6. be VII. Ger. cons. be. VIII. cons. be. VIII Sharfom How gar. Groże Aufliche gar. Zete-Let gar. Zete-Let gar. Zete-Boronejch gar. Artes-Rew gar. Bosto-Nichan gar. Edutablantol. gar. Edutablantol. gar. Edutablantol. sinofun über. Rubaiter Meide. Stilbende Meine Meide. Stellbende S Bantdiscoute in 101.75 6 Amfterdam 21/4 Bondon Berlin 31/4 Baris do. Bribatdisc. 21/2 Bren Brüget 21/2 102,70518 102,80518 103,106 102 60 a 5 103,706 41/2 103,509 Umrednungs.Courie : 1 H. ofterr. = 2 M. 100 H. holland. = 179 M. 1 Dollar = 4 M 25 Bf. 100 Rubel = 339 M 100 Fres. = 80 M. 1 oftr. = 20 M. chw. 20Thl.E. Mt. p. lind. Bramienicheine de Renten von 78 . landw. Pfanbbr. 77. 95 0061 3 14:133.00 2 3 93,40 6 4 103,20 6 Bant., Sapothefen. und Creditbani Actien. Leipziger Bärse v. 5 Novbr. | Sinfan A \* \*\*, a b\*\*, a talgementer: Recapeant (\*\*\*)\*\*/\*\*. | Sinfan A \* \*\*, a b\*\*, a talgementer: Recapeant (\*\*\*)\*/\*\*. | Sinfan A \* \*\*, a b\*\*, a talgementer: Recapeant (\*\*\*)\*/\*\*. | Sinfan A \* \*\*, a b\*\*, 102.60bi6 102,60 % 102,60 % 102,60 % 100,75 % Rönigl, Sächfliche Rente. Blandbr. bes Sächl: Landbr. Eredit-Berbandes b. 67 Cerditist. des Sächl. Landbr. Ct., it. Berbandes b. 67 Schuldig. 3. Manist. Genfich. Austandifde Bonde. Tuslandide Fire Company Gellerreit B. Gelorent B. Gel 4 103.5064 \$ 93,735 \$ 97,655 \$ 97,655 \$ 92,505 \$ 59,555 \$ 1143,902 \$ 134,402 \$ 92,505 \$ 92,505 \$ 92,505 \$ 102,305 \$ 102,305 \$ 102,305 \$ 83,755 \$ 89,095 4 101.00 G 4 1/2 101,75 G 4 1/2 102,50 G bo. bo. 1879 be. be. Left, 82 may be a better bett Miffig-Teblig . . . . 4 196,50\$ 101,206 Bergwerts. u. Guttengefelicaften Saalbahn St.-Pt. Dtv. 85 Allg. Dentiche Credit-Anftalt Dis. 85 90/0 Leibziger Bant ds. 62/50/0 ds. Dist. Gef. ds. 51/20/0 Sächsiche Bant ds. 51/80/8 15 00b1 140 762 163 90b1 19.76\$ 104.00 Gröffwiger Bapierfabrif Dis. 84/85 150/6 bs. Bis. 84/85 150/6 bs. Bis. Standborrifgribungen Dairlie Griegenschin Dis. s. 85 53/50/6 Grip. Maijach. Edifenbit Dis. 84/85 130/6 Zuderraffmere Daile Dis. 84/85 160/6 Britans Grand Gran 191 000 187.50E 205,00\$ 4 103 50514 Auffig Tebliger Br.-Cbl. Buidtiehraber do. v. 72 Gömörer Cifenbahn-Cblig. Gras-Ashacher do. v. 72 Bras-Iurnauer do. Lingar, Aordoffdahn-Obl. 41/2 103,50 % 5 5,50 % 5 104,00 % 5 22,25 % 5 90,20 % 81,216 Mustandifde 100 H. 8 I 2 | 2 | 168,505 | 100 H. 2 | 20, 2 | 2 | 167,806 | 1 2 | 1 2 | 2 | 2,415 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 | 1 2 Sacht. Thur. Braunt. Serm. U. G. St. Div. S5 150/9 Sacht. Thur. Braunt. Serm. N. G. St. Yr. Siv. S5 150/9 Serein. Sächt. Thüring. Barel u. Salard St. Nr. Mr. Div. S4 80/9 Seiger Br. u. Solar. Habr. Bro. b. S4 190/9 179.000



esticibile fiche 48 rebitmuelle